



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 25/2024 20. Juni 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Sa. 22.6.
16 - 22 Uhr
live & local
meets Jugend.Kultur.
Festival.2024

KULTUR REGION KARLSRUHE Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

STADTRADELN
Auftakt
in Gaggenau

mit RadCheck,
mobilem Fahrrad-
museum und
vielen mehr

11 - 17 Uhr in der Fußgängerzone
23. Juni 2024

GAGGENAU Baden-Württemberg

Fête de la MUSIQUE
2024

Freitag, 21. Juni
17 bis 23 Uhr

Die Innenstadt wird zur Bühne

Foto: Stadt Gaggenau

**Radaktionstag mit RadCheck
und weiteren Angeboten
rund ums Rad**

Veranstalter: Kulturbüro
und Citymanagement

Weitere Informationen unter
www.kulturtausch-gaggenau.de



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 22./Sonntag, 23. Juni

Tierartpraxis Wahl, Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim,
07227 991111

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 22. Juni

Adler-Apotheke, Friedrichstraße 82, Kuppenheim 07222 47010

Sonntag, 23. Juni

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt)
07221 24925

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324,
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

City-Kaufhaus lebt dank großem bürgerschaftlichem Engagement als Genossenschaft weiter

„Es ist unglaublich“, fasst Gaggenaus Oberbürgermeister Michael Pfeiffer seine Begeisterung darüber zusammen, dass das City-Kaufhaus so vielen Menschen ein solches Herzensanliegen ist. Über 1.700 Personen haben bis Donnerstagvormittag Unterstützungserklärungen im Wert von insgesamt 987.500 Euro unterzeichnet.

„Das entspricht 3.950 Anteilen“, berichtet Pfeiffer, dass damit das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht sei. „Wir wissen von vielen, die noch unterzeichnen möchten“. Diese Resonanz beflügelte das Projekt ungemein, freut er sich.

Selbstverständlich war diese Entwicklung nicht – schließlich ist es gerade einmal zehn Wochen her, seit die Stadt mit der Hiobsbotschaft konfrontiert wurde, dass das Kaufhaus zum Jahresende schließen wird. „Die Stadt stand unter Schock. Niemand konnte und wollte sich Gaggenau ohne das City-Kaufhaus vorstellen“, so Pfeiffer. Im Gespräch mit zwei Mitarbeiterinnen entstand die Idee, eine Genossenschaft zu gründen. In gerade einmal drei Wochen wurde die erste Basis dafür geschaffen. Das Stadtoberhaupt holte sich beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband grünes Licht ein, fragte um Rückhalt bei einer Bank nach und war im Gespräch mit den Eigentümern des Gebäudes, einer Fondsgesellschaft. „Wir haben von allen Seiten Unterstützung signalisiert bekommen, sodass wir mit der Idee an die Öffentlichkeit gehen



Der SWR interviewte für einen Bericht zum Kaufhaus auch Kundin Esther Rieger. Foto: Stadt Gaggenau

und um Unterstützung werben konnten“, resümierte Pfeiffer. 3.000 Anteile sollten bis zum 31. Mai zusammenkommen, um eine Tendenz absehen zu können. „Dass es nun bald 1000 mehr sind, ist ein wahnsinniges Zeichen dafür, wie wichtig das Kaufhaus für Gaggenau ist“, so Pfeiffer. Er will deshalb auch weiter Nägel mit Köpfen machen, um den Übergang am Jahreswechsel von der GmbH zur Genossenschaft zügig über die Bühne zu bekommen. So soll nun noch vor der Sommerpause die Gründungsversammlung stattfinden und sich ein Aufsichtsrat bilden, der den Vorstand bestellt.

Deshalb geht es nun im nächsten Schritt darum, Gründungsmitglieder zu finden, die bereit sind, auch haftungsrechtlich in der Zeit bis zur Eintragung der Genossenschaft für diese einzustehen.

Aktuell wird davon ausgegangen, dass die Genossenschaft einen fünfköpfigen Aufsichtsrat haben wird sowie einen Vorstand, der mit drei Mitgliedern besetzt wird.

„Wir orientieren uns hier an den Empfehlungen des Badischen Genossenschaftsverbandes“, erklärte Pfeiffer. Immerhin betreut der Verband über 750 Genossenschaften aus 50 verschiedenen Bereichen. Die Gründungsversammlung wählt den Aufsichtsrat, der wiederum einen Vorstand einsetzt. Nach den derzeitigen Planungen soll zudem ein Geschäftsführer angestellt werden.

Parallel zu den Gründungsvorbereitungen soll nun auch ein wirtschaftliches Konzept (Geschäftsmodell) entwickelt werden. Für den Genossenschaftsverband ist dies Dreh- und Angelpunkt, da es als Basis für das anschließend zu erstellende Gründungsgutachten dient. „Unsere Aufgabe ist der Mitglieder- und Gläubigerschutz“, erklärt Dr. Michael Roth vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband. Im Gründungsgutachten wird vor allem die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit geprüft.

Apropos Wirtschaftlichkeit: Mehrfach war in den vergangenen

Wochen in Gesprächen die Frage nach den Zahlen des Kaufhauses gestellt worden. „Das Kaufhaus schreibt deutlich schwarze Zahlen und macht jährlich einen Umsatz von etwa sechs Millionen Euro. Der Gewinn liegt im sechsstelligen Bereich. Uns ist aber auch klar, dass diese Zahlen als Information nicht ausreichend sind“, versprach der Oberbürgermeister deshalb, dass demnächst weitere Zahlen veröffentlicht werden sollen, um noch mehr Transparenz zu schaffen.

Schließlich soll in den nächsten Wochen auch damit begonnen werden, das Geld derjenigen einzusammeln, die sich vorstellen können, Mitglied der Genossenschaft zu werden. Alle, die bislang schon Unterstützungserklärungen ausgefüllt haben, werden angeschrieben und darum gebeten, das Geld für ihre Anteile nun auf ein eigens dafür eingerichtetes Konto zu überweisen.

Bis zur endgültigen Eintragung der Genossenschaft wird das Geld von der Stadt treuhänderisch verwaltet. Im Falle, dass die Genossenschaft doch nicht zum Tragen kommen sollte, würden alle wieder ihr Geld zurückerhalten. „Es liegt noch viel Arbeit vor uns, aber wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesem Rückenwind aus der Bevölkerung dieses einmalige Projekt stemmen werden“, so Pfeiffer abschließend.

Info: Auch weiterhin können Unterstützungserklärungen abgegeben werden.

Gemeinderat verabschiedet Förderrichtlinien für Handel und Gastronomie

Die Zukunft des Einzelhandels in der Innenstadt liegt der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat am Herzen. Deshalb verabschiedete der Gemeinderat jetzt Förderrichtlinien, um vorhandene Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomiebetriebe zu stärken und neue Betriebe in die Stadt zu locken.

Mit der Zukunft der Innenstadt beschäftigen sich verschiedene Arbeitsgruppen in Zusammenarbeit mit der imakomm-Akademie schon länger. Noch immer entstehen in Gaggenau neue Betriebe, auch mit neuen und interessanten Konzepten. Aber der Branchenmix

nimmt ab – insbesondere im Einzelhandel. Von einem lokalen Förderprogramm mit direkter finanzieller Unterstützung verspricht sich die Verwaltung positive Effekte für die Stärkung der Innenstadt. Ziel des Programms ist es, passende Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe zu erhalten oder für die Innenstadt zu gewinnen.

Unter anderem erhalten Betriebe bei Neugründung oder bei einer Übernahme eines bestehenden Betriebes einen Zuschuss. Die Höhe der Finanzspritze hängt von der Größe der Verkaufsfläche oder des Gastraumes ab. Der Zuschuss wird über mehrere Jahre ausbezahlt

und endet spätestens nach dem dritten Jahr. Außerdem erhalten geförderte Betriebe im Förderzeitraum im ersten Jahr eine kostenlose und in den beiden Folgejahren

eine vergünstigte Mitgliedschaft in der Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ e. V. Praktiziert wird ein solches Modell bereits in Oberkirch, Bretten und Wertheim.



Um den Branchenmix zu sichern, hat der Gemeinderat Förderrichtlinien verabschiedet. Foto: Stadt Gaggenau

Weitere Brücke über den Michelbach wird erneuert

An der Brücke in Michelbach in Höhe der „Bernsteinstraße 57“ wurden erhebliche Mängel festgestellt. Der Gemeinderat hat am Montagabend beschlossen, eine Firma aus Offenburg mit der Sanierung zu beauftragen.

Bei einer Prüfung waren massive Schäden an der Brücke über den Michelbach entdeckt worden. Daher muss die Brücke in Höhe „Bernsteinstraße 57“ erneuert werden.

Der alte Bogen aus Sandstein soll aber erhalten bleiben

und mit dem Neubau verbunden werden. So können auch Schwerlastfahrzeuge die Brücke zukünftig benutzen. Das Projekt soll etwa 160.500 Euro brutto kosten.

Die Bauarbeiten sollen am 1. Juli beginnen und am 31. August spätestens enden. Dazu werden die Brücke und der Einmündungsbereich in der Otto-Hirth-Straße vollständig gesperrt.

Das Michelbacher Dorffest wird durch die Arbeiten nicht beeinträchtigt.



Brücke in der Bernsteinstraße 57.

Foto: Stadt Gaggenau

Gemeindewahlausschuss lobt den Verlauf der Kommunalwahlen

Jetzt sind die Ergebnisse der Kommunalwahlen offiziell: Vergangenen Donnerstag tagte der Gemeindewahlausschuss unter der Leitung des Vorsitzenden Dieter Spannagel im Bürgersaal des Rathauses.

Dabei lobte er den Einsatz des Wahlteams um Tanja Riedinger, das mit einer umfassenden Vorbereitung dazu beigetragen hat, dass die Kommunalwahlen ohne größere Probleme durchgeführt und vor allem ausgezählt werden

konnten. „Die Wahlhelfer waren gut vorbereitet und haben sich sehr engagiert, um zuverlässig, aber auch zügig am Montag die Ergebnisse zu ermitteln“, stellte Spannagel fest. Gerade auch mit Blick auf das komplizierte Auszählsystem und die neue Software, sei man froh, dass alles reibungslos verlaufen ist. Erfreulich sei zudem, die gute Wahlbeteiligung gewesen, die sogar höher als im Jahr 2019 (56,9 Prozent) war. Sie lag bei 59 Prozent und nicht wie am Montagabend noch verkündet bei 55,5

Prozent. Bei der Durchsicht der Unterlagen der einzelnen Wahlbezirke war dem Ausschuss in der Prüfung aufgefallen, dass es teilweise zu Erfassungsfehlern bei der Zahl der Wahlberechtigten gekommen war. 23181 Personen waren wahlberechtigt. Von diesen haben sich 13666 an den Kommunalwahlen beteiligt und insgesamt 288688 Stimmen verteilt. Bedauerlicherweise waren 582 Stimmzettel ungültig. Ein Stimmzettel bei den Gemeinderatswahlen sowie insgesamt fünf Stimmzettel für Ortschaftsratswahlen konnten im Nachhinein noch für gültig erklärt werden. „Dies führte aber zu keiner Änderung bei der Sitzverteilung oder bei der Reihenfolge der Kandidaten“, betonte Spannagel. Die Mehrheit der ungültigen Stimmzettel beruhe auch nicht auf Rechenfehlern der

Wähler, sondern darauf, dass Wähler den Stimmzettel durch Durchstreichen oder Nicht-Ausfüllen bereits als ungültige Stimmzettel abgegeben haben. 5856 Wahlberechtigten hatten im Vorfeld der Wahl Briefwahl beantragt. Dank des Einsatzes des Wahlteams sei es auch gelungen, dass fast alle noch rechtzeitig ihre Briefwahlunterlagen erhalten haben, stellte Spannagel fest. Wer kurz vor der Wahl noch Briefwahl beantragt hatte, bekam die Unterlagen gar persönlich noch zugestellt, da auch das Wahlteam kein Risiko mehr bei der postalischen Zustellung eingehen wollte.

Die vom Gemeindewahlausschuss festgestellten Ergebnisse sind in der heutigen Gaggenauer Woche, Wahlbekanntmachungen, nachlesbar.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Gaggenau steht ein Wochenende voller Veranstaltungen bevor. Welche**

besuchen Sie? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Den Gaggenauer Ferienspaß gibt es schon seit Jahrzehnten. Dieses Jahr wieder mit über 100 Angeboten.

Ich habe als Kind auch teilgenommen.

22%

Meine Kinder/Enkel nehmen gerne teil.

33%

Ohne Ferienspaß wären die Ferien langweilig.

38%

Ohne Ferienspaß wäre die Betreuung noch schwieriger.

29%

Der Ferienspaß bietet immer tolle Projekte.

64%

Wir unterstützen als Verein/Organisation den Ferienspaß.

7%

Der Ferienspaß ist unnötig.

4%

Sonstiges

17%

Foto: Stadt Gaggenau



Schwimmunterricht und Schwimmkurse für Gaggenauer Kinder

In einer Gemeinderatssitzung im April stellte der Gemeinderat einen überfraktionellen Antrag, dass die Stadt als Schulträger ihrer Aufgabe nachkomme, den im Lehrplan geforderten Schwimmunterricht der Gaggenauer Schulen zu unterstützen.

Außerdem sollen ergänzend offene Schwimmkurse für Kinder im Vorschulalter auf Selbstzahlbasis ermöglicht werden.

Am Montagabend berichtete Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, dass zwischenzeitlich verschiedene Gespräche zwischen dem Schulamt, den örtlichen Schulen und der Stadt als Schulträger geführt wurden, um auch für Grundschulen, die bislang noch keinen Schwimmunterricht bieten, die Voraussetzungen zu schaffen. Dies vor dem Hintergrund, dass auch das Kultusministerium Baden-Württemberg derzeit einen besonderen Fokus auf den Schwimmunterricht in Grundschulen richtet. Über die Gesprächsergebnisse will die Verwaltung weiter informieren.

Wie ist die derzeitige Belegung im Hallenbad?

Im Jahr 2023 haben 15,5 Prozent mehr Schüler das Murgana genutzt als beispielsweise im Jahr 2015. Der Anteil der Schul- und Vereinsnutzung an der Gesamtnutzung ist von 28 Prozent auf 44 Prozent gestiegen. Die Belegung durch Schulen wird unter Federführung des Goethe-Gymnasiums mit allen Gaggenauer Schulen abgestimmt. Am Montag ist das Bad für die Öffentlichkeit komplett geschlossen und steht ausschließlich für Schul- und Vereinssport zur Verfügung. Die Problematik besteht darin, dass das Murgana mit dem Kombibecken von Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich nur eingeschränkt gleichzeitig genutzt werden kann und so zu meist nur zwei von vier Bahnen belegt werden können, damit auch die Öffentlichkeit das Bad noch nutzen kann.

Schwimmkurse ab September

In der Vergangenheit haben im Bad immer wieder Schwimm-

kurse durch eigenes Personal oder durch externe Dienstleister stattgefunden. In den vergangenen Monaten konnte dieses Angebot zum Bedauern der Verwaltung nicht gemacht werden. Ab September soll es nun wieder Kurse geben, die von einer externen Schwimmschule angeboten werden. Darüber hinaus plant die DLRG ein eigenes Angebot zur Schwimmausbildung.

Schwimmunterricht in Grundschulen

Aktuell wird Schwimmunterricht in der Hans-Thoma-Schule, der Eichelbergschule sowie der Grundschule Michelbach erteilt. An den anderen Grundschulen wird derzeit kein Schwimmunterricht angeboten. Das Kultusministerium hat als Ziel vorgegeben, dass alle Grundschüler die Basisstufe (Sprung ins Wasser und 100 Meter Schwimmen ohne Hilfsmittel) erreichen. Um dies umsetzen zu können, benötigt es nicht nur freie Belegungszeiten in Bädern,



Foto: Stadt Gaggenau

sondern auch entsprechendes Lehrpersonal an den Schulen, erklärte die Verwaltung, dass die Umsetzung alles andere als leicht ist. Die Stadt ist jedoch mit dem Staatlichen Schulamt und den Schulen im Kontakt, um Lösungen zu erarbeiten. Die Schulämter sind dabei vor allem für die Personalfrage zuständig, während die Stadt als Schulträger beispielsweise für Fragen wie den Zugang zu Wasserflächen oder auch die Beförderung zum Bad zuständig ist.

Musik, Einkaufen, Radfahren: Mammut-Programm am Wochenende

Ein Mammut-Programm erwartet die Gaggenauer und Besucher am Wochenende vom 21. bis 23. Juni: Die Fête de la Musique kombiniert mit einem langen Einkaufsabend, ein Kulturfestival für die Jugend und ein Radaktionstag bilden ein abwechslungsreiches Angebot zum Sommeranfang.

Los geht es am Freitag, 21. Juni, mit der Fête de la Musique. Von 17 bis 23 Uhr gibt es an acht Schauplätzen in der gesamten Innenstadt Straßenmusik von Rock und Pop, Klezmer, Country, Blues bis Folk. Das Programm dieses Festes der Musik liegt unter anderem im Bürgerbüro aus und kann über die Homepage www.kulturrausch.de heruntergeladen werden. Im Rahmen eines langen Einkaufsabends haben manche Geschäfte bis 21 Uhr geöffnet.

Der Samstag steht mit dem „Jugend.Kultur.Festival 2024 meets live & local“ ganz im Zeichen der jungen Generation. Organisiert von Jugendlichen für Jugendliche, gibt es bei dieser Kooperationsveranstaltung des



Beim Auftakt des STADTRADELNS dreht sich am Sonntag alles ums Zweirad. Foto: Stadt Gaggenau

städtischen Kulturbüros mit der KulturRegion Karlsruhe von 16 bis 22 Uhr Musik von Profis und vielversprechenden jungen Bands aus der Region, Tanz, Improvisationstheater und Workshops. Brunke singt auf der großen Bühne im Murgpark mit urbanem Pop-Sound und prägnanter Stimme über seine Erfahrungen in den 2000er. Im Gepäck hat er seinen neuesten Soundtrack „Wachstumsschmerz“. Mit Sebastian Dracu aus Baden-Baden wird ein international gefragter Musiker aus der regionalen

Künstlerszene vertreten sein. Außerdem sorgen junge Formationen, wie zum Beispiel die Realschulband und die Tanz-AG des Goethe-Gymnasiums für frischen Wind beim Festival. Workshops und ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot gehören ebenfalls dazu.

Mit einem Radaktionstag am Sonntag von 11 bis 17 Uhr startet das dreiwöchige STADTRADELN, der Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Damit sie gut

vorbereitet sind fürs gemeinsame Kilometersammeln, können Radfahrer ihre Drahtesel beim kostenlosen RadCheck von Profis überprüfen lassen. Mit etwas Pedalkraft lassen sich auf dem Smoothie-Bike Fruchtgetränke „erstampeln“. Radhändler präsentieren neue Modelle, und die mobile Ausstellung des Deutschen Fahrradmuseums auf dem Marktplatz und dem Sandplatz lädt zum Staunen ein. Der ADFC bietet mit einer Fahrradcodierung Schutz vor Diebstahl und artistische Showeinlagen mit und auf dem Hochrad gibt es mit dem „Hochradfuzzi“ der Pedaleros.

Schafft es Gaggenau, ihren Rekord vom vergangenen Jahr zu brechen? Mit mehr als 100.000 Gesamtkilometer lag Gaggenau 2023 landkreisweit an der Spitze. Jeder, der in Gaggenau lebt, dort zur Schule geht oder dort arbeitet, kann mitmachen – egal ob als Einzelperson, in der Gruppe oder Schule.

Anmeldungen:
www.stadtradeln.de/gaggenau

Aktionstag zum Auftakt des Stadtradelns am 23. Juni

Um den Drahtesel dreht sich alles beim Radaktionstag am kommenden Sonntag, 23. Juni in der Innenstadt. Mit einem Aktionstag startet die Stadt Gaggenau in das diesjährige dreiwöchige STADTRADELN. Von 11 bis 17 Uhr gibt es zwischen dem Rathaus und St. Josef Informationen, Unterhaltung und Mitmach-Aktionen. Denn: Die Stadt will noch mehr Menschen dazu bewegen, auch im Alltag aufs Rad umzusteigen und sich im Laufe der nächsten drei Wochen am kollektiven Kilometersammeln zu beteiligen.

Wer mit dem Gedanken spielt, im wörtlichen Sinn umzusatteln, kann sich ein Bild machen von neuen Fahrradmodellen. Radhändler der Region präsentieren diese, beantworten gerne Fragen oder beraten, wenn mit einer Neuanschaffung liebäugelt wird.

Wie sich der Drahtesel in zwei Jahrhunderten entwickelt hat, erleben die Besucher bei einer mobilen Ausstellung des



Smoothie-Bike: Pedalkraft setzt den Mixer in Betrieb.

Foto: Stadt Gaggenau

Deutschen Fahrradmuseums. Dieses präsentiert historische Prachtexemplare und lädt zum Mitmachen ein - zum Beispiel auf einem Mini-Artistenrad oder einem Cavallo-Reitrad. Wer Smoothies mag, kann versuchen, auf dem Smoothie-Bike ein kraftspendendes Getränk aus frischen Zutaten selbst zu mixen. Indem die Besucher tüchtig in die Pedale

treten, setzen sie den Mixer in Bewegung.

Je besser vorbereitet die Teilnehmer ins Stadtradeln starten, desto besser. Eingeladen sind alle Interessierten zum kostenlosen RadCheck. Profis schauen gerne nach, ob die Zweiräder verkehrstüchtig sind. Kleinere Reparaturen nehmen sie direkt vor, für größere schicken

sie euch in eine Fachwerkstatt. Schutz vor Fahrraddiebstahl bietet der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) mit seiner Codierungsaktion. Denn: Codierte Fahrräder sind als Diebesgut schwerer zu verkaufen.

Kleinkunst gehört nach Gaggenau wie das Radfahren. Denn das kann durchaus poetisch, witzig und aufregend sein, wie der „Fahrradfuzzi“ des Künstler-Duos „Pedaleros“ zeigt. Seine Slapstick-Nummern mit dem Hochrad sind ein Publikums-magnet.

Zum zweiten Mal nimmt die Stadt in diesem Jahr an der bundesweiten Aktion des Klima-Bündnis teil. Dabei gilt es vom **23. Juni bis zum 13. Juli** im Team oder allein möglichst viele Kilometer zu sammeln und möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen. Als Belohnung warten auf die aktivsten Teams zahlreiche attraktive Gewinne.

Informationen: www.radkultur-bw.de/gaggenau

Richtfest in der Eckenerstraße: Das Wohngebäude für soziale Zwecke nimmt Gestalt an

Der Rohbau für das Wohngebäude für soziale Zwecke in der Eckenerstraße steht; am Freitag wurde Richtfest gefeiert. In seinem Richtspruch bedachte Albert Günter von der gleichnamigen Rohbaufirma alle Handwerker und schmetterte anschließend nach altem Brauch sein Glas auf den Boden.

„Die Handwerker arbeiten Hand in Hand, es läuft richtig gut“, erklärte Leonie Hellersberg, Projektleiterin beim Architekturbüro Luft aus Gaggenau. „Wir haben dringenden Wohnungsbedarf für Obdachlose, aber auch als Anschlussunterbringung für Geflüchtete“, sagte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. „Deshalb freuen wir uns, dass alles gut läuft, und hoffen, dass die Menschen schnell in die Wohnungen einziehen können.“

Die Arbeiten liegen im Zeitplan, die zehn Wohnungen sollen bis Ende dieses Jahres



Richtfest: Der Rohbau an der Eckenerstraße steht. Foto: Stadt Gaggenau

bezugsfertig sein. „Wir haben sehr kompakt gebaut. Was hier entsteht, sind Mikro-Apartements, wie man sie aus Großstädten kennt“, erläuterte

Manuel Luft, Geschäftsführer des Architekturbüros, bei einem Rundgang durch die einzelnen Räume. „Wir haben optimierten Flächenbedarf auf jeder Ebene.“

Im Erdgeschoss sind neben einer behindertengerechten Wohnung eine Ein-Zimmer-Wohnung sowie eine Zwei-Zimmer-Wohnung geplant.

Zudem gibt es dort einen ebenerdig zugänglichen Abstellraum für Kinderwagen. Im ersten Obergeschoss entstehen vier, und im zweiten Obergeschoss drei Wohnungen. Somit entstehen zehn Wohneinheiten, die für bis zu 48 Personen Platz bieten sollen. Die einzelnen Wohnungen sind über ein außen liegendes Treppenhaus zu erreichen.

Aufgrund der Lärmbelastung unter anderem durch die Nähe zur Bundesstraße wurde ein besonderes Augenmerk auf den Schallschutz gelegt. Das begrünte Flachdach wird mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet; der produzierte Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Aussteller gesucht für den Gaggenauer Adventsmarkt

Das Wetter ist zwar sommerlich. Aber schon jetzt ist für den einen oder anderen an der Zeit, den Blick auf den diesjährigen Gaggenauer Adventsmarkt zu richten.

Dieser findet statt von Freitag, 29. November bis Sonntag, 15. Dezember. Dann gibt es wieder 17 Tage Budenzauber und Bühnenprogramm auf dem Markt- und Sandplatz.

Interessierte Kunsthandwerker und Anbieter von Speisen und Getränken werden gebeten, sich bis **Freitag, 12. Juli** bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau zu melden.

Anmeldung und Infos per Mail: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de oder Tel. 07225 962-661.

Fahrplanänderungen und Zugausfälle bei den Linien S7 und S8

Aufgrund von Baumaßnahmen kommt es am nächsten Wochenende (22. bis 24. Juni) in den Abend- und Nachtstunden zu Fahrplanänderungen und Zugausfällen bei den Stadtbahnlinien S7 und S8.

Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge an den Haltestellen ent-

lang der Strecke zu beachten. In der Nacht von Samstag, 22. Juni, auf Sonntag, 23. Juni, finden zwischen 23.30 Uhr und 3 Uhr morgens Bauarbeiten im Bereich Durmersheim statt. Deshalb verkehren in dieser Zeit einige Stadtbahnen der Linie S8 im Abschnitt zwischen Karlsruhe Tullastraße und Forbach einige Minuten später als im regulären Fahrplan ausgewiesen.



Amerikanische Austauschschüler im Gaggenauer Rathaus. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer begrüßte die Gäste im Bürgersaal des Rathauses und hielt seine Ansprache für die Schüler aus den USA in englischer Sprache. Schon seit 2006 organisiert das Goethe-Gymnasium den Schüleraustausch mit den Vereinigten Staaten. Vergangene Woche empfingen die Schüler der zehnten Klasse mit Englischlehrer Dr. Carsten Schmidt und Jörg Springmann (GAPP-Koordinator) die zehn Schüler der Mountain Range High School aus Westminster (Colorado) im Rahmen des „German American Partnership Program“ (GAPP) in Gaggenau. Erst im letzten Jahr

ist die High School in Westminster als weitere Partnerschule hinzugekommen. Bei einer Tour durch die Region mit Ausflügen nach Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg konnten die amerikanischen Gäste auch einen Blick über die Grenze nach Straßburg werfen. Einige Goethe-Schüler waren schon im vergangenen Herbst im Rahmen des Austauschs zu Gast in Colorado und konnten bei dem dreiwöchigen Aufenthalt tolle Eindrücke bei Ausflügen in die nähere Umgebung sammeln. Neben einem Besuch im Rocky Mountain National Park und einer Stadttour durch Denver gab es noch einen Abstecher zu einer Bison-Ranch.



Schüler aus der polnischen Partnerstadt Sieradz zu Gast. Bürgermeister Andreas Paul empfing am Donnerstag die 40 Schülerinnen und Schüler, die sich am Austausch zwischen der Realschule Gaggenau und Siebtklässlern aus Sieradz beteiligten. Dieser fand seit 1997 zum 25. Mal statt. Diesmal war eine Schülergruppe aus Sieradz zu Gast. Begleitet wurden sie von den Lehrern Sylwia Pachulska-Wojnowicz und Jacek Jurek; von der Realschule Gaggenau war Lehrer Konrad Fischer mit Schulleiter Axel Zerrer beim Schülerempfang dabei. Untergebracht sind die Gäste aus Polen in Gastfamilien der Siebt-, Acht- und Neuntklässler. Im kommenden

Jahr brechen die Partnerschüler aus Gaggenau zum Gegenbesuch in die polnische Partnerstadt auf. Auf dem Programm standen bei dem fünftägigen Besuch Aktivitäten wie der Besuch des Europaparks, ein sportlicher Aktionstag an der Schule, aber auch ein Unterrichtsbesuch, „damit die polnischen Gäste sehen, wie bei uns der Schulalltag aussieht, und was vielleicht anders ist“, sagt Schulleiter Axel Zerrer. Wie funktioniert die Verständigung? „Auf Deutsch, mit Händen und Füßen und manchmal auch auf Englisch. Es geht einfach um das Miteinander und darum, dass wir das Europäische leben.“

Fotos: Stadt Gaggenau

Ausländerbehörde in Rastatt am 26. Juni geschlossen

Die Ausländerbehörde im Landratsamt Rastatt ist am **Mittwoch, 26. Juni**, ganztägig geschlossen.

Aufgrund einer internen Fortbildungsmaßnahme ist das Amt an diesem Tag auch telefonisch nicht erreichbar.

Spendenauf Ruf für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung

Für Geflüchtete in den städtischen Unterkünften werden Töpfe und Pfannen gesucht. Rückmeldungen bitte direkt an

Abt. Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel. 07225 962 509, gesellschaft-familie@gaggenau.de.

Gaggenauer Viertklässler machen den Fahrradführerschein

Die vierten Klassen aller neun Grundschulen in Gaggenau lernten auch in diesem Jahr sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr zu fahren. Bei der Verkehrserziehung wurden den Kindern alle wichtigen Verkehrsregeln beigebracht.

„Wer darf jetzt zuerst fahren?“, fragte Polizist Ingo Künstel die Schüler. Die mussten ganz schön überlegen, denn bei der dargestellten Situation gilt rechts vor links und bei drei Beteiligten gibt es zwei Linksabbieger. Die Lösung: Keiner darf fahren, es muss sich verständigt werden. „Nur vier Lehrer in zweieinhalb Jahren haben das gewusst“, erklärte Künstel. Daher ist ihm besonders wichtig, dass die Kinder auch lernen, mit komplizierten Situationen im Straßenverkehr umzugehen.

15 vierte Klassen der Gaggenauer Grundschulen (Eichelbergsschule Bad Rotenfels, Hans-Thoma-Schule Gaggenau, Hebelschule Gaggenau, Merkurschule Otte-



Die Schüler der 4b der Merkurschule hatten viel Freude an der Verkehrsübung. Foto: Stadt Gaggenau

nau, Grundschule Michelbach, Grundschule Hörden, Bernsteinsschule Sulzbach, Ebersteingrundschule Selbach und Grundschule Oberweiler) absolvierten auf dem Verkehrsübungsplatz bei der Eichelberggrundschule in Bad Rotenfels ihren Fahrradführerschein. Stefanie Finkbeiner und Ingo Künstel von der Polizei Offenburg unterrichteten gemeinsam mit dem ehrenamtlich tätigen Herbert Gräßle. Die Kinder lernten alle Verkehrszeichen und Vorfahrtsregeln im Straßenverkehr kennen.

Die Schüler der 4b der Merkurschule kamen mit ihren eigenen Helmen zur Verkehrsübung. Die grünen Fahrräder stellte die Polizei. In neongelben Warnwesten fuhren die Kinder ihre Runden mit dem Fahrrad über den Platz und mussten dabei alle Schilder und Vorfahrtsregeln beachten.

In insgesamt drei Übungsstunden wurde für die anschließende Prüfung trainiert. Herbert Gräßle erklärte am Lkw der Fahrschule Mendel den toten Winkel. Kinder werden aufgrund ihrer Größe

häufiger übersehen. Daher ist das Thema besonders wichtig. Dazu gab es einen passenden Ausmalbogen als Modell, den die Kinder mit nach Hause nehmen konnten.

Schüler, die nicht in Bad Rotenfels zur Schule gehen, wurden mit dem Bus zum Platz gebracht. Die Sparkasse Baden-Gaggenau stellte für alle Kosten 3.000 Euro zur Verfügung. Bürgermeister Andreas Paul war dafür sehr dankbar und lobte die Verkehrsübungsaktion für die Grundschüler.

Veranstaltungen vom 20. bis 30. Juni

Freitag, 21. Juni

17 bis 23 Uhr, **Fête de la Musique**, Innenstadt, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 21. Juni

bis Sonntag, 23. Juni

14 Uhr, **Sommerfest der Türkisch-Islamischen Gemeinde**, Ditib Moschee, Veranstalter: Ditib-Türkisch-Islamische Gemeinde Gaggenau

Samstag, 22. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
10.15 Uhr, **Pilgerwanderung auf dem Badischen Jakobsweg**, Treffpunkt Pilgerfigur auf der Konrad-Adenauer-Brücke, Veranstalter: Zertifizierte Pilgerbegleiter Marion Rein und Ernst Kraft
13 Uhr, **Luftmatrazen-Regatta im Kuppelsteinbad**, Kuppelsteinbad Ottenau, Veranstalter: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad

15.30 bis 22 Uhr, **live & local meets Jugend.Kultur.Festival**, Innenstadt, Veranstalter: Kulturbüro in Kooperation mit der KulturRegion Karlsruhe

18.30 Uhr, **Fine Dining Event im Unimog-Museum**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum in Zusammen-

arbeit mit Vinophil

Sonntag, 23. Juni

10 Uhr, **Bergmesse auf dem „Neuen Berg“ in Michelbach**, Veranstalter: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Gaggenau

10 Uhr, **1. Sommerfest der Vogelfreunde Gaggenau-Ottenau**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau und Umgebung

11 Uhr, **Radaktionstag und Auftakt STADTRADELN**, Fußgängerzone Innenstadt, Veranstalter: Stadt Gaggenau und RadKULTUR
11 Uhr, **Unimog meets Wine im Unimog-Museum**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum in Zusammenarbeit mit Vinophil

16 Uhr, **Kurkonzert mit dem Harmonika-Orchester Michelbach**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Orchester Michelbach

20.30 Uhr, **Public Viewing - Deutschland gegen Schweiz**, Erika-Weber-Platz, Selbach, Veranstalter: TV Selbach 1896

Montag, 24. Juni

18.30 Uhr, **Midsommerabend beim Schloss Rotenfels**, Parkplatz Akademie Schloss Roten-

fels, Veranstalter: Frauke Götz, Kräuterpädagogin (Anmeldung und Infos unter info@waldbaden-und-mehr.de, www.waldbaden-und-mehr.de)

Mittwoch, 26. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
19 Uhr, **Qi-Gong auf der Murgwiese**, Murgwiese hinter dem City-Kaufhaus, Veranstalter: AKTF

Donnerstag, 27. Juni

10.30 Uhr, **Bücherbabys - Bücherspaß für Babies und Kleinkinder**, Stadtbibliothek, freier Eintritt, Anmeldung Tel. 07225 962 521, Veranstalter: Stadtbibliothek

Freitag, 28. Juni

18.30 Uhr, **Elfmeterturnier**, Sportplatz Hörden, Weinauer Str. 10c, Veranstalter: Förderverein FV Hörden

Samstag, 29. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Samstag, 29. Juni

und Sonntag, 30. Juni

10 Uhr, **20. Baden-Württembergische Meisterschaften Tischfußball**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: TV Sulzbach 1890
11.30 bis 15.30 Uhr, **60 Jahre Kindergarten St. Antonius**,



Foto: sunstock/istockphoto

Ottenau, Brahmstr. 11, Veranstalter: Kindergarten St. Antonius

Sonntag, 30. Juni

9 Uhr, **Rotherma-Gesundheitslauf im Kurpark**, Treffpunkt: Eingang Rotherma, Veranstalter: AKTF

10 Uhr, **7. Gesundheit im Park**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: AKTF

11 Uhr, **Sommerfest der Imkerschule Gaggenau**, Selbacher Weg 100, Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

16 Uhr, **Kurkonzert Harmonika-Vereinigung Gaggenau**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

17.15 Uhr, **Jubiläumswanderung im Kurpark**, Treffpunkt: Elisabethenquelle im Kurpark, Veranstalter: AKTF

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Ausstellung: Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849

Die gemeinsame Ausstellung der Stadtarchive Gaggenau und Gernsbach, „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849“, nimmt ab Samstag, 20. Juli, erstmals die Demokratiebewegung vor 175 Jahren im gesamten badischen Murgtal zwischen Rotenfels und Forbach in den Blick.



Erstürmung von Gernsbach am 29. Juni 1849.

Foto: Stadtarchiv Gernsbach

Im Zentrum stehen die dramatischen Ereignisse im Mai und Juni 1849 nach der Flucht des Großherzogs. Als eine verfassunggebende Versammlung gewählt wurde, rückten bereits preußische und verbündete Truppen zur Niederschlagung der Revolution an.

Vorgestellt werden die führenden Köpfe der Demokraten in den Murgtal-Gemeinden, aber auch deren entschiedene Gegner. Welche Schritte und Aktio-

nen wurden von beiden Seiten unternommen? Wie verhielt sich die Bevölkerung? Wie sah das Leben in dieser angespannten Lage aus?

In der letzten Juniwoche wurde das Murgtal zum Kriegsschauplatz. Die Gefechte um Michelbach und bei Winkel, die Erstürmung von Gernsbach und damit der Fall der Murglinie läuteten das letzte Kapitel der Badischen Revolution ein. Ihren Nachwehen im Murgtal sind Schlussbetrachtungen gewidmet.

Die Ausstellungseröffnung findet am Samstag, 20. Juli, 11 Uhr, als öffentliche Veranstaltung bei freiem Eintritt im Foyer des Rathauses Gaggenau statt. Zu sehen ist die Ausstellung bis 27. September während der Öffnungszeiten des Rathauses.

Rückschnitte von Bäumen und Bepflanzungen im öffentlichen Raum

Das feuchte Wetter lässt Grünes über Gebühr wachsen und sprießen. In den letzten Wochen haben Bäume und Bepflanzungen die Sicht auf Straßen und Wegen merklich eingeschränkt. Die Stadtverwaltung trägt die Verantwortung dafür, dass sich Verkehrsteilnehmer und Passanten sicher auf den Straßen bewegen können. Hier spricht man vom frei zu haltenden Lichtraumprofil.

Welche Vorgaben gibt es?

Ganzjährig müssen folgende Lichträume frei bleiben:

- 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn (einschließ-

lich der Feld- und Wirtschaftswege)

- 2,50 Meter über Rad- und Gehwegen

Auch Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt sein. Diese müssen so freigelegt werden, dass alle Verkehrsteilnehmer diese sehen und reagieren können. Gleiches gilt für Straßenlaternen, deren Lichtquellen durch zu viel Grün nicht eingeschränkt werden dürfen. Bepflanzungen, die in die Wege und Straßen hineinragen und die Sicht behindern, sind auf eine Höhe von 80 Zentimeter zurückzuschneiden. Schonende Pflegeschnitte - z. B. für Hecken - können ganzjährig vorgenommen werden.



Die Bepflanzung (links im Bild) muss zurückgeschnitten werden.

Foto: Stadt Gaggenau

Welche Folgen kann es haben, wenn das Lichtraumprofil nicht berücksichtigt wird?

Nach dem Straßengesetz sind auch die Grundstückseigentümer verpflichtet, die Lichträume regelmäßig zu kontrollieren und entsprechend freizuhalten. Sollten bei Nichteinhaltung Schäden entstehen, sind die Grundstücksbesitzer haftbar.

Die Stadtverwaltung rät Grundstückseigentümern, störende Bäume, Sträucher und Anpflanzungen zurückzuschneiden (gilt auch für Feldwege), um mögliche Schadensersatzansprüche generell zu vermeiden.

„Gesundheit im Park“: Am 30. Juni gibt es Angebote für alle

Am Sonntag, 30. Juni, heißt es wieder: „Gesundheit im Park“. Dazu lädt der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) zum siebten Mal nach Bad Rotenfels ein.

Die Schirmherrschaft für diesen Erlebnistag von 9 bis 17 Uhr im Kurpark hat Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Gleich zu Beginn startet der Rotherma-Gesundheitslauf. Die AOK und das Rotherma möchten in einer partnerschaftlichen Symbiose einen Ansporn zur körperlichen Fitness geben - gemäß dem Motto „Lauf mit und halte dich fit“. Von 16 bis 17 Uhr gibt es ein Akkordeon-Kurkonzert, und im Biergarten startet von mittags



Es gibt wieder eine Barfußwanderung - wie auf diesem Archivbild.

Foto: Stadt Gaggenau

bis nachmittags ein Konzert mit „Attila and Friends“. Am Nachmittag ist eine Gesprächsrunde zu „Klimawandel und Gesundheit“ geplant. Neu im Programm ist Hobby Horsing. Das Reiten auf Steckenpferden verbindet das Spiel mit Spaß an der Bewegung. Des Weiteren informieren zahlreiche örtlich sportaktiven Vereinen und gesundheitsaktive Einrichtungen über Gesundheit, Wohlbefinden und Fitness. Die Besucher haben außerdem die Möglichkeit, an Mitmach-Aktionen wie einem Lauflern-Training und Yoga teilzunehmen. Ein fachlich unterwiesener Fitness-Gerätepark durch das Rotherma-Team steht ebenfalls zur Verfügung.

Photovoltaik: Informationsveranstaltung am 9. Juli in Gaggenau

Strom auf dem eigenen Dach produzieren? Die einen sagen „Ja! Photovoltaik lohnt sich immer!“, andere stellen das infrage und wünschen sich vor allem eine wirtschaftliche Rendite.

Die wenigsten wissen, dass durch die Installation einer PV-Anlage in Kombination mit einem Stromspeicher bis zu 80 Prozent des jährlichen Energiebedarfs selbst erzeugt werden können. Damit

wird die Unabhängigkeit vom Stromnetz gestärkt und letztendlich auch der eigene Geldbeutel geschont. Denn in der Regel lohnt sich Photovoltaik vor allem auch wirtschaftlich.

strommodell lohnen? Ist der Batteriespeicher umweltschädlich? Außerdem wird es einen Faktencheck mit den größten Irrtümern im Photovoltaikbereich geben, um mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher zu schaffen. Der Experte steht im Nachgang für individuelle Fragestellungen zur Verfügung.

Diese Veranstaltung wird am Dienstag, 9. Juli von 18 bis 20 Uhr in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Mittlerer Oberrhein, der Stadt Gaggenau, den Stadtwerken Gaggenau, der Volkshochschule Landkreis Rastatt und der Energieagentur Mittelbaden durchgeführt. Die Veranstaltung findet im Gaggenauer Rathaus statt.



Strom erzeugen auf dem eigenen Dach.

Foto: Energieagentur Mittelbaden

In diesem Seminar werden die wichtigsten Fragen zur Photovoltaik beantwortet und sowohl die Vor-, als auch die Nachteile erläutert. Darüber hinaus werden auch individuelle Fragestellungen geklärt. Ist das Modell Photovoltaikanlage auf dem Dach, Batteriespeicher im Keller und Elektroauto in der Garage wirklich eine sinnvolle Kombination? Und was ist mit der Warmwasserbereitstellung im Sommer? Ab wie vielen Wohneinheiten kann sich ein Mieter-

Schäden durch Hochwasser: Kostenlose Energieberatung für Betroffene

Überschwemmungen und Starkregen haben auch in Baden-Württemberg großen Schaden angerichtet. Sind Heizung oder Fassade durch das Hochwasser beschädigt, hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale ab sofort mit einer kostenlosen und unbürokratischen Beratung vor Ort.

Betroffene erhalten bei diesem Vor-Ort-Termin zunächst eine erste Einschätzung zum Ausmaß der Schäden an Heizung und Fassade. Muss die Heizung getauscht werden, geben die Energieberater dann einen Überblick über technisch sinnvolle Lösungen und Fördermöglichkeiten. Ist die Fassade beschädigt,



Starkregen und Hochwasser können massive Schäden verursachen.

Foto: Shutterstock

beraten die Fachleute dazu, wie das Gebäude getrocknet und energiesparend saniert werden

kann. Betroffene können sich unter der Rufnummer **07222 15 90-80** für eine Vor-Ort-Beratung

anmelden. Wichtig ist es dabei anzugeben, dass sie vom Hochwasser betroffen sind. So werden Sie bei der Terminvergabe entsprechend berücksichtigt und der normalerweise anfallende Eigenanteil von 30 Euro entfällt. Diesen übernimmt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Praktische Hilfestellungen für Hausbesitzer, Vermieter und Mieter rund um das Thema Energie sparen gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222 15 90-821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr zu erreichen.

Ernährungsforum thematisiert pflanzenbasierte Ernährung

Das Thema „pflanzenbasierte Ernährung“ steht im Mittelpunkt einer Online-Veranstaltung, die das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Rastatt am Donnerstag, 27. Juni um 18 Uhr anbietet.

Der Vortrag beleuchtet die Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Vergleich zu den gängigen Ernährungsformen

und Empfehlungen in Deutschland. Im Fokus stehen zudem die Aspekte einer veganen, vegetarischen sowie pflanzenbasierten Ernährung. Mit Blick in die Zukunft werden auch die Auswirkungen auf Klima und Umwelt thematisiert.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Termine für kostenlose Energieberatung

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg weitere Termine zur kostenlosen, telefonischen und individuellen Energieberatung an.

Mögliche Themen sind Photovoltaik, Heizungstausch, Fördermittel, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Wärmedämmung, Fenstererneuerung, energieeffiziente Haus- und Heiztechnik,

Heizungsoptimierung, Lüftungsanlagen, Solarthermie, Holzpellets-, Hackschnitzel- und Scheitholzvergaser-Kessel und Wärmepumpen.

Di., 25. Juni	14 bis 17.45 Uhr
Mi., 26. Juni	14 bis 17.45 Uhr
Do., 4. Juli	13 bis 16.45 Uhr
Mi., 10. Juli	14 bis 17.45 Uhr
Mi., 17. Juli	14 bis 17.45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222 15 90-80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Finanzen und Vorsorge – Abschluss der Online-Veranstaltungsreihe für Frauen

Zum Abschluss der insgesamt vierteiligen Veranstaltungsreihe „Finanzen und Vorsorge“ speziell für Frauen findet der Online-Vortrag „Meine Versorgung als Beamtin in Baden-Württemberg“ am Donnerstag, 27. Juni, um 18 Uhr, statt.

Joachim Städter (Leiter Beamtenversorgung Kommunalen Versorgungsverband BW), informiert über allgemeine Grundlagen der Beamtenversorgung und geht insbesondere auf die Themen Kindererziehungs- und Pflegezeiten, Auswirkungen von

Teilzeitbeschäftigungen sowie Versorgungsausgleich ein. Kurzentschlossene können sich gerne noch anmelden. Der für Donnerstag, 20. Juni, geplante Online-Vortrag „Altersvorsorge für Frauen – Tipps und Wissenswertes“ musste aufgrund einer Verhinderung der

Referentin leider kurzfristig abgesagt werden. Über einen Nachholtermin wird rechtzeitig informiert. **Service und kostenfreie Anmeldung über Kerstin Ganz, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Rastatt, kerstin.ganz@rastatt.de.**



Anfang Juni gingen Exkursionsteilnehmer mit Landschaftsforscher Dr. Andreas Megerle auf Erkundungstour nach Gaggenauer Rohstoffen.

Viele verschiedene Gesteine liefern faszinierende Einblicke in die geologische Geschichte der Region, die einst von einem riesigen Gebirge durchzogen war. Marmor, Traischbach-Schiefer oder der Weiße Stein finden sich bis heute im Boden. Bei dem sogenannten „Weißen Stein“ handelt es

sich um einen Quarzgang, der für die Glashütte in Gaggenau abgebaut wurde. Bei Spaziergängen an der Murg lässt sich noch heute das Waldglas finden – die Reste der Glashütten wurden in der Murg entsorgt, inzwischen hat sie das Wasser rund geschliffen.

Infos und Anmeldung für Umweltexkursionen über www.gaggenau.de/der-umwelt-champion-fuer-kinder-und-umwelt-exkursionen-fuer-erwachsene.46444.htm



Mit den Schafen von Frederic Gaus auf Tuchfühlung.

Zu Beginn der Woche konnten Interessierte Wissenswertes zur Haltung von Schafen in der Landschaftspflege erfahren.

Wegen der Wolle werden die Tiere heute nicht mehr gehalten, das Scheren der Schafe ist um ein Vielfaches teurer als der Erlös der Wolle. Die Beweidung (unter anderem

von städtischen Flurstücken) ist ein wichtiger Beitrag für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität. Neben der schonenden Offenhaltung der Landschaft durch die Tiere sorgen diese auch für die Verteilung von Pflanzensamen.

Die Samen, die sich unter anderem in Fell und Klauen der Tiere verfangen, werden so großflächig verteilt.

Fotos: Stadt Gaggenau

Betrügerische Verkaufsportale im Internet

Was sind sogenannte Fake-Shops und wie schützt man sich vor betrügerischen Absichten der Betreiber?

Als Fake-Shop bezeichnet man Verkaufsportale, die den Eindruck erwecken, dass es sich um seriöse Internetseiten handelt, tatsächlich agieren dort jedoch Betrüger ohne seriöse Verkaufsabsichten.

Die dort online bestellte Ware wird im Voraus bezahlt - aber in der Regel nicht geliefert.

Wie können Verbraucher unseriöse Online-Shops erkennen?

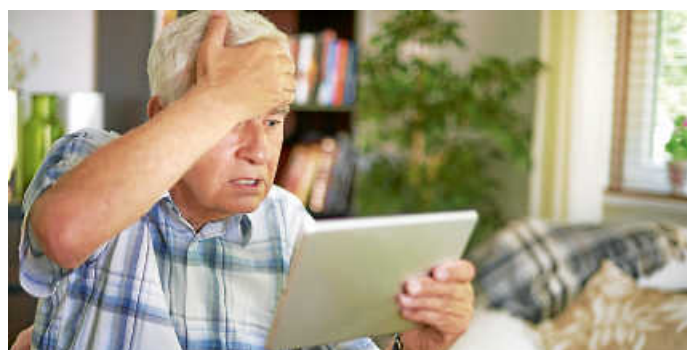
- Passt der Name im Adressfeld des Browsers zum Angebot des Unternehmens?
- Sind Prüfsiegel auf der Shop-Seite zu sehen? Ist das Siegel echt, gelangen Kun-

den beim Klick auf das Logo zur Seite des Prüfinstituts.

- Namen des Unternehmens in Suchmaschinen recherchieren
- Impressum prüfen: Oft ist das Impressum von Fake Shops nicht vorhanden oder unvollständig

Was können Opfer von Fake Shops tun?

- Zu Beweis Zwecken Bildschirmfotos der betrügerischen Seiten speichern
- Unverzüglich die Bank oder den Finanzdienstleister benachrichtigen. Online-Überweisungen lassen sich innerhalb eines kurzen Zeitraums rückgängig machen.
- Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle machen (auch bei geringen Beträgen)



Die Betrugsmaschinen im Internet sind vielfältig.

Foto: freepik

Weitere Infos beim Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, Tel. 0781 21-4515 oder

Tel. 07222 761-405 oder Tel. 0781 21-1041, E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Jobmesse für Zugewanderte am 16. Juli

Die Wirtschaftsförderung und das Amt für Migration und Integration im Landratsamt Rastatt, die Agentur für Arbeit Karlsruhe/Rastatt sowie das Jobcenter Landkreis Rastatt veranstalten am Dienstag, 16. Juli von 14 bis

18 Uhr eine Jobmesse für zugewanderte Personen in der Reithalle in Rastatt.

Info und Anmeldung über: Tamina Hommer, E-Mail: t.hommer@landkreis-rastatt.de, Tel. 07222 381-4325.

Termine **KIND**genau e.V. und **JuFaZ** Gaggenau

Abenteuer im Rotenfelser Wald am 22. Juni

Bei den Waldtagen geht es wieder auf Entdeckungstour im Bad Rotenfelser Wald. Was hat sich im Wald verändert in den letzten Monaten?

Der nächste Waldtag findet am **Samstag, 22. Juni**, von 10 bis 14 Uhr, statt. Altersgruppe: Kinder ab 7 Jahren. Treffpunkt ist am gelben Dach auf dem großen Parkplatz, Schulzentrum Bad

Rotenfels. Die Veranstaltung endet dort um 14 Uhr. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk sowie Vesper und Trinken.

Kosten: 20 Euro/erm. 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder.

Anmeldung bis Donnerstag, 20. Juni:
elke.rohwer@kindgenau.de.

Treff der Generationen immer montags

Jeden Montag findet im JuFaZ, Hauptstraße 1, von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt.

Bei Tee, Kaffee und Gebäck können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und interessante Gespräche freuen. Tischkicker, Billard und Brett-

und Kartenspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im 1. OG besuchen.

Weitere Infos:
elke.rohwer@kindgenau.de

Das Spielmobil ist unterwegs

Bis Ende Oktober steht das Spielmobil immer freitags auf dem Gaggenauer Marktplatz vor dem Rathaus. KINDgenau-Mitarbeiter sorgen mit Bewegungs-, Kreativ- und Spielangeboten dafür, dass die Kinder sich wohlfühlen, Spaß haben und sich kreativ und spielerisch austoben können. In den Schulferien machen das Spielmobil und das Spielmobilino auf insgesamt zehn Spielplätzen in den Ortsteilen sowie im Waldseebad Station. Bis zum 8. Oktober ist das Spielmobil von 15 bis 18 Uhr geöffnet, vom 25. Oktober bis zum Saisonende ist es von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Schwimmbad- und Spielplatz-Termine:

22. bis 25. Juli: Waldseebad Gaggenau

29. Juli bis 1. Aug.: Gaggenau, Spielplatz Wiesenweg
5. bis 8. Aug.: Bad Rotenfels, Spielplatz im Kurpark
12. bis 15. Aug.: Oberweier, Spielplatz
19. bis 22. Aug.: Hörden, Spielplatz am Sportplatz
26. bis 29. Aug.: Ottenau, Spielplatz am Merkur Filmcenter
2. bis 5. Sept.: Spielplatz Sulzbach, bei der Grundschule
28. bis 31. Okt.: Gaggenau, Spielplatz Schlesierstraße



Foto: KINDgenau

Neues aus der Stadtbibliothek

Literatur im Gespräch am 25. Juni

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Dienstag, 25. Juni um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Die Möglichkeit von Glück“ von Anne Rabe.

Die Ich-Erzählerin Stine, nach der Wende geboren, wurde mit Konsequenz und Härte erzogen. Über die DDR, die sie kaum erlebt hat, spricht man nicht und doch prägt sie ihr Leben. Stine sucht Antworten auf ihre Fragen und Ängste. Ihre schmerzhafteste Aufklärungsarbeit in der Familie macht Spuren der Diktaturen im Alltag sichtbar, die fortwirken.

Autorin Anne Rabe hat als Dramatikerin, Essayistin und Rednerin immer wieder Ostdeutschland thematisiert. Inspiriert von der eigenen Familiengeschichte erzählt sie episodisch in kurzen Kapiteln von einer radikalen Erinnerungsrückarbeit.

Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Weitere Infos unter Tel. 07225 962-521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de.

Blind Date mit einem Buch - Aktion in der Stadtbibliothek

Um die Wartezeit bis zum nächsten großen Bücherflohmarkt im Herbst zu verkürzen, präsentiert das Team der Stadtbibliothek Gaggenau wieder die beliebte „Blind Date mit einem Buch“-Aktion.

Ausgewählte gut erhaltene Bücher werden zu den Öffnungs-

zeiten der Stadtbibliothek für drei Euro pro Stück verkauft. Das Besondere daran: Alle Bücher sind originell und individuell verpackt. Einige Stichworte lassen auf den Inhalt des Buches schließen. Was man wirklich mit nach Hause nimmt, erfährt man erst, wenn man das Buch auspackt.



Foto: Stadt Gaggenau

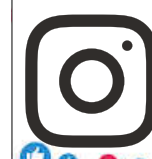
Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 21. Juni, 13 bis 17 Uhr
Sportverein Michelbach verkauft Kuchen

Sa., 22. Juni, 9 bis 14 Uhr
Förderverein der Grundschule

Selbach verkauft Kuchen

Mi., 26. Juni, 10.30 bis 13 Uhr
Das Josef-Treff-Team verkauft Erdbeerbecher, Obstspieße und Getränke



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen aus dem cbj Verlag

Schilp, Tina
Schwapp - Der große Schleimassel, 2024
158 S.: Ill.
ISBN 978-3-570-18074-7
SY: 4.1

Die Geschwister Lou und Lukas wollten nur noch einen allerletzten Schleim herstellen - mit dem geheimnisvollen Glitzer-sand vom Flohmarkt. Aber wer rechnet schon damit, dass dieser Schleim plötzlich lebendig wird? ...



Prinz, Johanna
Dienstags muss das Faultier aufs Klo, 2024
116 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-570-18096-9
SY: 4.1

Immer dienstags verlässt das mutige Faultier Ronaldo seinen sicheren Baum, um am Boden sein Geschäft zu verrichten. Doch als Menschen am Boden ein Camp aufbauen, gilt es, einen anderen Weg nach unten zu finden. Mit Sachinfos über die Tiere im Amazonas-Regenwald.



Fotos: cbj Verlag

Neu im Penguin JUNIOR Verlag

Luhn, Usch
Koralla die Meerhexe - Piratenalarm im Leuchtturm, 2024
60 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30300-8
SY: 4.1

Familie Schmitt hat einen Leuchtturm geerbt! Wie praktisch, dass gerade Ferien anstehen, in denen man probewohnen kann. Doch Meerhexe Koralla, die geheime Untermieterin, ist weniger begeistert.



Foto: Penguin JUNIOR Verlag

Neuerscheinung im Fischer KJB Verlag
Bartoli y Eckert, Petra
Schrecklich schöne Ferien, 2024
59 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7373-3645-1
SY: 4.1

Lilli freut sich auf den Urlaub am Meer, aber leider wird daraus nichts. Stattdessen fahren sie auf einen Bauernhof und Lilli ist sauer. Aber vielleicht ist es ja gar nicht so übel hier?



Foto: Fischer KJB Verlag

Neuheit im Blottner Verlag

Königstein, Thomas
Ratgeber Energiesparendes Bauen und Sanieren, 2024

238 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-89367-164-9
SY: Wmo
Anwendungsorientierter, produktneutraler Ratgeber rund um energieeffizientes, gesundes Bauen und Modernisieren für Hausbesitzer und potenzielle Bauherren.



Foto: Blottner Verlag

Neu im Deutsche Verlags-Anstalt

Goos, Annette
Warum hängt daran dein Herz?, 2024

383 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-421-07031-9
SY: By
Ein Messer, ein leerer Koffer, ein Paar Handschuhe aus Jute: Was Alltagsgegenstände heute noch über den Krieg erzählen – prominente und unbekannte Kriegskinder und -enkel berichten.



Foto: Deutsche Verlags-Anstalt

Neu aus dem Wiley-VCH Verlag

Gerl, Thomas
Heimische Natur entdecken für Dummies, 2024
430 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-527-72098-9
SY: Ufl 4

Naturführer, der unterhaltsam und verständlich biologische und ökologische Kenntnisse vermittelt.



Schieke, Svenja
Natur filmen und fotografieren für Dummies, 2024
281 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-527-72061-3
SY: Wsu

Umfassende Einführung in das anspruchsvolle und komplexe Thema des Fotografierens oder Filmens von Motiven aus und in der Natur.



Fotos: Wiley-VCH Verlag



Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim

Am **Donnerstag, den 27. Juni 2024, 18:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Freilsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Ein Tag für Freilsheim
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Ferdinand Schröder
Ortsvorsteher Freilsheim

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freilsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Kultur

Jugend.Kultur.Festival trifft live&local in Gaggenau

Am Samstag, 22. Juni, startet im Murgpark in Gaggenau ab 16 Uhr die zweite Auflage des regionalen Jugend.Kultur.Festivals gemeinsam mit dem bewährten örtlichen Veranstaltungsformat live&local.

Zu den musikalischen Höhepunkten zählen die Auftritte des Berliner Produzenten, Sängers und Songwriters Brunke und des mehrfach ausgezeichneten Rockmusikers Dracu aus Baden-Baden. Daneben gibt es Musik-Workshops, Theater, Tanzshows und vieles mehr. Das Besondere: Das ganze Programm stammt von Jugendlichen aus der Region, das auch unter www.kulturregion-karlsruhe.de zu finden ist.

„Die junge Festivalmannschaft hat wieder ganze Arbeit geleistet, Gratulation! Ich freue mich, dass dieses Veranstaltungsfor-



Ein Höhepunkt der Veranstaltung:
Brunke aus Berlin. Foto: Ray Welsch

mat durch unsere Kulturregion tourt und dieses Jahr mit dem Kulturbüro Gaggenau einen engagierten lokalen Tandem-Partner gefunden hat“, lobt der Vorsitzende der KulturRegion Karlsruhe, Bürgermeister Dr. Albert Käuflein. Diese Einschätzung teilt auch sein Amtskollege aus Gaggenau, Bürgermeister Andreas Paul, und fügt hinzu, „dass Kinder und vor allem Jugendliche bei der Gestaltung von Kulturprogrammen für diese Zielgruppen gerne häufiger einbezogen wer-

den könnten. Denn das ist das Kulturpublikum von morgen.“ Besonders gespannt auf die Besucherresonanz am Samstag ist demnach auch rund ein Dutzend junger Menschen, vor allem aus Karlsruhe, Gaggenau und Kuppenheim. Sie haben sich über Monate zusammen mit der Geschäftsstelle der KulturRegion Karlsruhe und dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau intensiv den Vorbereitungen für „ihr“ Festival gewidmet. Teilweise bespielen sie selbst die Bühne, musizieren oder moderieren, sind backstage aktiv oder an den Ständen im Einsatz und ansprechbar für „Nachwuchskräfte“. „Denn das Jugend.Kultur.Festival lebt vor allem vom Mitmachen, von der Kreativität der Beteiligten und einer kräftigen Portion Durchhaltevermögen“, so der Tenor der Festivalmacher.

Das Festival ist ein zentraler Bestandteil der Jugendstrategie der KulturRegion Karlsruhe, die unter anderem an die Ergebnisse aus den Festival-Workshops anknüpfen möchte. „Ein Ziel ist es, zu erfahren, wie das Kulturangebot der Zukunft aus Sicht der jüngeren Bevölkerungsgruppe aussehen sollte. Ein Kulturmenü muss in erster Linie den Gästen schmecken, nicht nur der Kulturküche“, so die beiden Regionalmanager Kultur von der Geschäftsstelle der KulturRegion Karlsruhe.

Die Veranstaltung Jugend.Kultur.Festival 2024 meets live&local wird unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau und dem Badischen Konservatorium sowie gefördert durch „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“. Das Bühnenprogramm lässt sich herunterladen unter www.kulturausgang-gaggenau.de.

Kurpark-Konzert mit dem Harmonika-Orchester Michelbach

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“: Mit diesen Worten lässt sich das „Kurpark-Konzert“ am kommenden Sonntag, 23. Juni, 16 Uhr, sehr gut beschreiben.

Die Aktiven des HOM Harmonika-Orchesters Michelbach um Dirigent Markus Herm unterhalten an diesem Tag die Konzertgäste mit einer besonderen Auswahl an Musikstücken

und sorgen für beste Frühsommer-Laune. Bei einem entspannten Kurpark-Spaziergang können sich Musikbegeisterte an diesem Wochenende klangvoll verwöhnen lassen.



Foto: HOM Michelbach

Stadtwerke Gaggenau



Tag der Daseinsvorsorge: Hochbehälter Erlich kann am 23. Juni besichtigt werden

Schon zum achten Mal findet am kommenden Sonntag, 23. Juni der Tag der Daseinsvorsorge statt.

Deutschlandweit zeigen kommunale Unternehmen an diesem Tag ihre Leistungen der Daseinsvorsorge – von Energie- und Wasserversorgung über Abwasser- und Abfallentsorgung bis hin zum Ausbau von Glasfaser. In Gaggenau geben die Stadtwerke von 11 Uhr bis 14 Uhr am Hochbehälter Erlich einen Einblick in die Trinkwasserversorgung der Stadt. Der größ-



Der Hochbehälter ist nahe der Bushaltestelle Sommerhalde zu finden.
Foto: Stadtwerke Gaggenau

te Hochbehälter der Stadt liegt am Ende des Eichenweges im Erlichwald. Insgesamt werden in drei Kammern 6.600.000 Liter Wasser für Gaggenau, Otte-

nau, Bad Rotenfels, Michelbach und Freiolsheim bevorratet. Die Stadtwerke informieren darüber, dass am Hochbehälter nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen. Für den Besuch kann auch die Stadtbuslinie 257 genutzt werden, in unmittelbarer Nähe des Hochbehälters befindet sich die Haltestelle Sommerhalde.

Trinkwasserversorgung in Gaggenau:

Die Stadtwerke fördern in drei Wasserwerken in Bietigheim, Muggensturm und Kuppenheim

Grundwasser. Das geförderte Grundwasser wird in Muggensturm gesammelt und für die Verteilung im Netz aufbereitet. Zusätzlich wird Quellwasser aus Quellen in Hörden und Michelbach in das Trinkwassernetz eingespeist. Über Hochbehälter wird das Trinkwasser in die einzelnen Gebiete verteilt.

Weitere Informationen zum Tag der Daseinsvorsorge finden Sie auf der Internetseite der Stadtwerke unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/daseinsvorsorge.

Schwimmkurse für Kinder ab September

Gerade jetzt, wo die Freibäder und Seen wieder öffnen und der Urlaub am Meer kurz bevorsteht, ist es für Eltern besonders wichtig, dass Kinder sicher im Wasser sind und längere Strecken auch alleine schwimmen können. Und dafür heißt es üben, üben, üben – auch nach dem Seepferdchen.

Franziska Schalm hat 2017 die Schwimmschule „swim2grow“ gegründet und begleitet Kinder auf dem Weg zu sicheren Schwimmern und unterstützt dabei auch bei der Entwicklung zu starken Persönlichkeiten. „Wir unterrichten inzwischen 10.000 kleine und größere Kinder an 48 Standorten in Deutschland“, erklärt Schalm. Als studierte Grundschullehrerin weiß sie, wie wichtig Pädagogik bei der Arbeit mit Kindern ist: „Wir legen großen Wert auf kleine Gruppen, in denen jedes Kind individuell gefördert wird.“ Das besondere an den Schwimmkursen bei der swim2grow sei das offene Kurskonzept. Das be-

deutet, jedes Kind darf so lange im Kurs schwimmen, wie es benötigt – es gibt kein Start- oder Enddatum. Auch die spielerische Vermittlung ist ein wichtiger Bestandteil im Schwimmunterricht.

Ab September bietet die swim2grow Kurse erstmals auch in Gaggenau an. Im Murganabad werden montags bis mittwochs und freitags, jeweils nachmittags, Anfängerschwimmkurse für Kinder ab vier Jahren und Fortgeschrittenenkurse für alle Kinder, die auch nach dem Seepferdchen noch bis zum Goldabzeichen weiter üben wollen, angeboten. „Wir freuen uns sehr über die Chance, im Murganabad Schwimmkurse anbieten zu können. So können jede Woche etwa 270 Kinder bei uns schwimmen und an einem Schwimmkurs teilnehmen“, freut sich Schalm.

Anmeldung zu den Schwimmkursen über www.swim2grow.de/schwimmschule-schwimmkurs-kursarten/



Im Herbst werden im Murganabad wieder Kinderschwimmkurse angeboten.
Foto: Celine Langer

Neuer Social Media Auftritt der Stadtwerke

Zum Tag der Daseinsvorsorge starten die Stadtwerke Gaggenau auch auf Facebook und Instagram durch.

Auf den Kanälen geben die Stadtwerke in Zukunft spannende und unterhaltsame Einblicke in die Welt der Daseinsvorsorge. Zusätzlich stehen aktuelle Infrastrukturmaß-

nahmen, das gesellschaftliche Engagement sowie regionale Kooperationen im Mittelpunkt der beiden Kanäle. Jetzt den Stadtwerken folgen und keine Neuigkeiten mehr verpassen:

www.facebook.com/stadtwerkegaggenau/
www.instagram.com/stadtwerke_gaggenau/

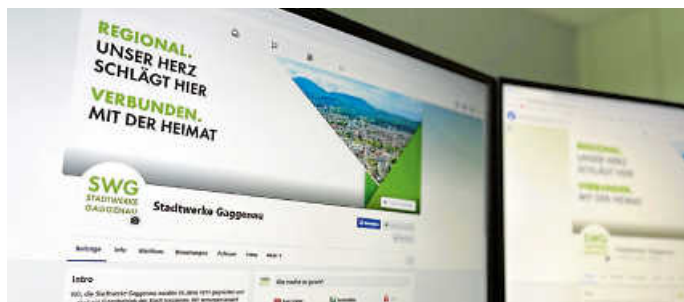


Foto: Stadtwerke Gaggenau

Schule für Musik und darstellende Kunst



Fachbereichskonzert „Aufwind“ am 1. Juli

Laue Lüftchen, frische Brisen bis hin zu stürmischen Böen, gepaart mit vielen Emotionen sind in einem sommerlichen Abendkonzert des Fachbereiches Blech- und Holzblasinstrumente der Musikschule hör- und spürbar zu erleben.

Dieser musikalische Höhepunkt findet am Montag, 1. Juli, um 19

Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt.

Vorgetragen werden Werke bekannter Komponisten verschiedener Stilrichtungen. Die Interpreten aller Altersstufen verfügen bereits über Solo- und Ensembleerfahrung und freuen sich, viele Zuhörer bei freiem Eintritt begrüßen zu dürfen.

ZUHAUSE GESUCHT

Arlo ist ein wenig schüchtern und lebt in Pflege. Über ein Zuhause mit Garten würde sich der Rüde sehr freuen.



Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Arlo mag es ruhig. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Förderung des Einzelhandels

Wir alle wollen eine attraktive Innenstadt in der sich alle gerne aufhalten, einkaufen und genießen können. Das zeigt das großartige Engagement im Bezug auf den Erhalt des City-Kaufhauses. Um dieses Ziel zu erreichen, gibt es viele Puzzlesteine. Einer davon ist die Verabschiedung der neuen Richtlinie, um Gaggenau weiter attraktiv zu machen für die Ansiedlungen oder Erweiterung von Betrieben in Handel und Gastronomie. Hierbei handelt es sich um eine zeitlich befristete finanzielle Unterstützung der Stadt verbunden mit weiteren Angeboten, wie die Einbindung der Gaggenauer BONUSCARD. In dem laufenden Prozess werden noch weitere Möglichkeiten erarbeitet, damit wir eine zukunftsfähige Innenstadt bekommen. Würde eine zeitlich befristete, kostenfreie Parkdauer mehr Menschen anlocken, sind es die kulturellen Events oder ist es die Neugestaltung der Fußgängerzone? Mit diesen Fragen wird sich der neu gewählte Gemeinderat intensiv beschäftigen.

Bebauungsplan

„Zwischen Adolf-Dambach-Straße und Franz-Grötz-Straße“

Das Gelände in Größe von ca. 8,1 ha gehört inzwischen der Firma Frasers Property. Die Firma Swarco Dambach möchte in Gaggenau die Produktionsabläufe optimieren und Betriebskosten senken. In den Betriebsgebäuden aus den 70er- und 80er-Jahren ist dies nicht möglich. Daher ist geplant, auf dem ca. 8,1 ha großen Gelände, das inzwischen der Firma Frasers Property gehört, eine entsprechende neue Halle zu erstellen. Diese wichtige Investition unterstützen wir sehr gerne. Die Firma Frasers Property möchte eine zweite Halle bauen, deren Nutzung noch nicht feststeht. Der CDU-Fraktion war wichtig, dass kein weiteres, großflächiges Logistikzentrum entsteht. Daher setzt der Gemeinderat eine maximal 50-prozentige Nutzung der zweiten Halle für Logistik fest. Der Bebauungsplan geht damit in den Aufstellungsbeschluss.

Stolperfallen in der Fußgängerzone müssen beseitigt werden

Mit einem entsprechenden Antrag fordern wir die Verwaltung auf, ihrer Fürsorgepflicht nachzukommen.

Der Belag in der Fußgängerzone ist in einem ausgesprochen schlechten Zustand. Immer wieder kommt es zu Unfällen mit erheblichen Folgen für die Betroffenen. Besonders betroffen sind ältere Menschen, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, mit Rollatoren oder Rollstühlen und auch Kinder. Viele Pflastersteine haben sich aus dem Belag gelöst, stehen einige Zentimeter erhöht über dem normalen Belag. Ausgebesserte Stellen weisen Vertiefungen auf, die ebenfalls Stürze verursachen können. Wir wissen, die Komplettsanierung der Fußgängerzone steht an. Wir wissen aber auch, dass dies von der Planung bis zur Umsetzung einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Daher ist es nicht tragbar, die dringend notwendigen Arbeiten für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger weiter aufzuschieben.

Danke an alle Wählerinnen und Wähler

Bei den Kommunalwahlen haben Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt. Dafür sagen wir herzlich Dankeschön. Das bedeutet für uns Verantwortung, die wir sehr gerne annehmen werden. Viele Aufgaben stehen in den nächsten fünf Jahren an. Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da. Als Fraktion sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle, die bereit waren zu kandidieren. Ob für die Ortschaftsräte, den Gemeinderat oder Kreistag. Ohne Kandidatinnen und Kandidaten würde die Demokratie nicht funktionieren. Jede Stimme war wertvoll. Ein starkes Zeichen für Demokratie haben Sie damit gesetzt. Vielen Dank.

CDU-Fraktion, Dorothea Maisch

SPD-Fraktion

Unsere Stadt muss sich auch mit dem neuen Flächennutzungsplan (FNP) weiterentwickeln können

Der „alte Gemeinderat“ musste bei der ersten Sitzung nach der Kommunalwahl noch eine ganze Reihe von Themen „abräumen“. Unter anderem ging es um die Fortschreibung des Flächennutzungsplans für unsere Stadt. Hinter dem etwas sperrigen Begriff verbergen sich Entscheidungen, die für die Entwicklung im Zeitraum von etwa 15 Jahren von zentraler strategischer Bedeutung sein werden. Für uns ist es in diesem Zusammenhang ganz wichtig, dass die Themenfelder Wohnraum, Gewerbeflächen, Freizeit / Lebensqualität, Stadtgestaltung und Klimaschutz gleichgewichtig behandelt werden. Es kann nicht sein, dass einer dieser Faktoren absolute Priorität hat und alle anderen Faktoren dominiert. Vor allem dürfen wir uns mit dem FNP nicht zu enge Fesseln für die zukünftige Entwicklung anlegen. Die grundsätzlichen Überlegungen der Verwaltung gehen aus unserer Sicht in die richtige Richtung, deshalb haben wir den Aufstellungsbeschluss für die Gesamtfortschreibung unterstützt und ein Büro aus Stuttgart mit der Detailplanung beauftragt.

Bebauungsplan Mergelacker muss in „Ehrenrunde“

Welche Auswirkung der Flächennutzungsplan haben kann, wird beim Bebauungsplan „Mergelacker“ in Oberweier deutlich. Ein Teil des zur Bebauung vorgesehenen Gebietes ist im FNP als landwirtschaftliche Fläche definiert. Nach einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts auf Basis des Europarechts ist das im Jahre 2019 vorgesehene vereinfachte Bebauungsplan-Verfahren nicht mehr möglich. Wir müssen jetzt zuerst den FNP ändern und dann hoffen, dass diese Änderung auch vom Regierungspräsidium in Karlsruhe genehmigt wird. Bürokratieabbau sieht anders aus, aber es besteht immerhin die Chance, nach diesem Umweg doch ins Ziel zu kommen.

Eine professionelle Projektsteuerung kann bei der Sanierung Realschule viel Ärger und höhere Kosten vermeiden

Auch die dringend notwendige Sanierung der Realschule stand wieder auf der Tagesordnung. Diesmal ging es um die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Projektsteuerung. Wir geben ganz schön viel Geld für diese Projektsteuerung aus, aber die sehr schlechten Erfahrungen bei anderen Projekten, z. B. bei Rettungszentrum, machen deutlich, dass ohne eine professionelle Projektsteuerung mehr Ärger und höhere Kosten vorprogrammiert sind. Die Grundsatzdiskussion über mögliche Kosteneinsparungen bei diesem 26-Millionen-Euro-Projekt wurden auf eine spätere Sitzung verlegt, da wir in den Fraktionen die möglichen Einsparungsvorschläge intensiv diskutieren wollen. Wir werden uns bei unseren Entscheidungen von der Tatsache leiten lassen, dass diese Neugestaltung den Rahmen für die nächsten 50 Jahre vorgibt und deshalb eine größtmögliche Flexibilität erforderlich sein wird.

Förderung von Einzelhandelsgeschäften und Gastronomiebetrieben in der Innenstadt

Die schwierige Lage und die zunehmenden Leerstände in den Innenstädten vieler Kommunen dürfen nicht darüber hinweg-

täuschen, dass immer wieder neue Betriebe, teilweise mit innovativen Konzepten, auf dem Markt erscheinen – dies gilt auch für Gaggenau. Oftmals sind in diesem Zusammenhang zielgerichtete Starthilfen für diese Betriebe von großer Bedeutung. Einige Städte in unserer Region (z. B. Bretten, Oberkirch und Wertheim) haben mit Förderprogrammen schon gute Erfahrungen gemacht. Wir hatten schon vor längerem einen Vorstoß in diese Richtung unternommen und freuen uns deshalb über den Vorschlag der Verwaltung, Fördermittel beim Neustart, bei Übergaben oder bei Umzügen sind natürlich kein Allheilmittel gegen das Ladensterben in den Innenstädten, sie können aber durchaus dem einen oder anderen Betrieb einen Schub in die richtige Richtung geben. Gerd Pfrommer, Tel. 0176 84244544

Bündnis 90/Die Grünen

Förderung und Fortführung von Einzelhandelsgeschäften und Gastronomiebetrieben in der Gaggenauer Innenstadt

Den Beschluss des Gaggenauer Gemeinderats, zukünftig Geschäftsübernahmen und Neugründungen in der Gaggenauer Innenstadt finanziell zu unterstützen, kann man als Paradigmenwechsel in der Stadtplanung bezeichnen. War es lange Zeit verpönt, dass die öffentliche Hand in die Stadtentwicklung aktiv eingreift, so kommt man nun parteienübergreifend zur Einsicht, dass es der Markt allein dann doch nicht richten kann und es manchmal durchaus sinnvolle Impulse von Außen bedarf. Die Innenstädte und der Einzelhandel sind in den letzten Jahren durch Lieferdienste wie Amazon mehr und mehr unter Druck geraten und es liegt nun daher an den Stadtverwaltungen und an den Bürgerinnen und Bürgern selbst, sich darum zu kümmern, die Stadtzentren als attraktiven Treffpunkt und als Kommunikationszentrum zu retten bzw. zu erhalten. Mit den Plänen der Stadt, Neugründungen und Übernahmen neuer Gastronomie und neuem Einzelhandel finanziell zu unterstützen, geht die Stadt einen richtungsweisenden Weg in der Planung von Stadtentwicklung. Besonders wichtig hierbei ist, dass eine Förderung dann fließt, wenn das Angebot einer jeweiligen Neugründung in das Stadtbild und Angebotsstruktur der Innenstadt passt. Hierbei ist Vielfalt das Hauptkriterium. Nun bleibt zu hoffen, dass dieser Weg die gewünschte Erfolge bringt und damit so ein neues Werkzeug im Kampf gegen das Innenstadtsterben gefunden wird. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unterstützt das Förderprogramm. (bei Fragen oder Anregungen <https://gruenlink.de/29yl> oder 07222 48236, Heike Röhlen)

BILDUNG

Realschule

Jubiläum: Deutsch-polnischer Schüleraustausch seit 25 Jahren

In einer feierlichen Jubiläumswoche fand der 25. deutsch-polnische Schüleraustausch mit der Partnerstadt aus Sieradz statt. Zwanzig Schülerinnen und Schüler aus Polen im Alter von 12 bis 13 Jahren nahmen vom 10. bis zum 14. Juni am Austauschprogramm teil und besuchten die deutschen Schülerinnen und Schüler der Realschule Gaggenau. Die polnischen Schüler wurden herzlich von den deutschen Gastfamilien aufgenommen und gewannen innerhalb der Schulwoche einen Eindruck für das Leben als Jugendliche in Deutschland. Ein besonderes Anliegen der diesjährigen Teilnehmenden der Realschule Gaggenau war es, den polnischen Jugendlichen mit Unterstützung der Gastfamilien ihre Heimat und Kultur näherzubringen, indem außerhalb des geplanten Rahmenprogramms weitere Treffen zwischen den Kindern vereinbart und vielfältige Aktivitäten geplant wurden. Schon zu Beginn des diesjährigen Austausches wurde deutlich, dass trotz Ländergrenzen und Sprachbarrieren Jugendliche

ähnliche Themen bewegen, woraus gegenseitiges Verständnis und eine Verbundenheit entsteht. Höhepunkte des Schüleraustausches waren sowohl ein gemeinsamer Tagesausflug in den „Europapark“ als auch das Kanufahren und Stand-up-Paddling auf der Murg mit anschließendem Grillen in Kooperation mit dem Jugendzentrum „JuFaz“. Darüber hinaus zeigte der Empfang des letztjährig gewählten Bürgermeisters, Andreas Paul, im Rathaus am Donnerstag die große Wertschätzung und Anerkennung des kulturellen Austauschprogramms und bot den Jugendlichen an, einen Einblick in die Entwicklungen der Stadt Gaggenau zu gewinnen. Am Freitag rundete ein Schul- und Unterrichtsbesuch mit abschließendem Pizaessen die Jubiläumswoche in Gaggenau ab, auf die sehr positiv zurückgeblieben wird. Gerade in Zeiten politischer Spannungen und Unsicherheiten, auch innerhalb Europas, ist es von großer Bedeutung, langjährige Partnerschaften zu pflegen und zu stärken. Der Austausch mit Sieradz ermöglicht es den Jugendlichen, Traditionen kennenzulernen und wertvolle Freundschaften über Grenzen hinweg zu knüpfen. Weiterhin können ebendiese Partnerschaften dazu führen, interkulturelle Kompetenzen wie Toleranz und Offenheit schon früh in der Schulzeit bei Jugendlichen zu fördern, um ein friedvolles Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen zukünftig zu ermöglichen.



Deutsch-polnischer Schüleraustausch an der Realschule Gaggenau.
Foto: Axel Zerrer/Realschule Gaggenau

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse im Juli

Bier leicht selbst gebraut - AW35258GA

Biere mit vollem Geschmack lassen sich einfach zu Hause herstellen. Original nach dem deutschen Reinheitsgebot wird mit Malz und Hopfen gebraut und es gibt Tipps für die eigene Herstellung. Am zweiten Abend findet eine Besichtigung in einer Hausbrauerei statt.

Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug. Referent: Matthias Geßler

Zweimal montags, ab 12. Juli, 18 bis 22 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36a, Gaggenau

Käse selbst gemacht - AW35243GA

Referent: Matthias Geßler

Zweimal montags, ab 15. Juli, 18 bis 22 Uhr, Merkurschule, Furtwänglerstraße 15, Ottenau

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 381 3520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet am **Do., 27. Juni**, statt. Der Dienstagstermin wird am **25. Juni** um 10 Uhr angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **22. Juni**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 22. Juni

9.30 Uhr Eucharistiefeier im Helmut-Dahringer-Haus

Dienstag, 25. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 20. Juni

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Samstag, 22. Juni

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23. Juni

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 27. Juni

16 Uhr Andacht für die Mitarbeiter der Besuchsdienste der Altenheime und des Wohnviertelapostolates der Seelsorgeeinheit Gaggenau

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 21. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 23. Juni

9.30 Uhr Bergmesse auf dem „Neuen Berg“; musikalisch gestaltet vom Musikverein Michelbach

Mittwoch, 26. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 21. Juni

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Samstag, 22. Juni

16 Uhr Eucharistiefeier mit den Firmanden aus der Seelsorgeeinheit Vorderes Murgtal

Sonntag, 23. Juni

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 25. Juni

10.30 Uhr Wallfahrtsmesse der Senioren der Seelsorgeeinheit St. Josef, Starzach

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KIRCHEN

denk-würdig

Loht es sich, heute zu leben? Manchmal fühle ich mich wie gefangen im stressigen Alltag und lebe nur auf den Urlaub oder das Wochenende hin. Da merke ich, es tut gut, kurz innezuhalten und genau hinzuschauen. Vielleicht mit einem Gebet, ein bisschen Sport oder z. B. mit der folgenden viel erzählten Geschichte einer unbekannten Verfasserin: Eine Frau verließ ihr Haus nie, ohne vorher eine Handvoll Bohnen einzustecken. Sie nahm die Bohnen mit, um so die schönen Momente des Tages zu zählen für jede Kleinigkeit, die sie tagsüber erlebte – ein fröhliches Gespräch auf der Straße, ein köstlich duftendes Brot, einen Moment der Stille, das Lachen eines Menschen, der stolze Anblick eines schönen Baumes, das Zwitschern eines Vogels – für alles, was das Herz erfreut, ließ sie eine Bohne von der rechten in die linke Jackentasche wandern. Abends zählte die Frau die Glücksbohnen aus der linken Jackentasche. Und es gab keinen Tag, an dem die linke Tasche leer war. Sogar an den grauen, düsteren Tagen war mindestens eine Bohne in der linken Tasche zu finden. Eine Bohne für einen schönen Moment, den Gott ihr geschenkt hat und der es lohnenswert machte, diesen Tag gelebt zu haben.

Marius Krettenauer, Pastoralreferent



Pastoralreferent Marius Krettenauer. Foto: privat

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Samstag, 22. Juni

11 Uhr Taufe
14 Uhr Hochzeit

Sonntag, 23. Juni

10.30 Uhr Wortgottesdienst

Montag, 24. Juni

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 22. Juni

18.30 Uhr Wortgottesdienst zum Vorabend

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 20. Juni

18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 23. Juni

19 Uhr Rosenkranz

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 21. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 23. Juni

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim
18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Muggensturm
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), gestaltet von den Ministranten, Niederbühl
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, Oberweier

Dienstag, 25. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 26. Juni

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 27. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 22. Juni

18 Uhr Klangräume 2024, Konzert der Horn-Klasse von Prof. Will Sanders der Musikhochschule Karlsruhe, Markuskirche

Sonntag, 23. Juni

10.30 Uhr Jubelkonfirmation mit dem Kirchenchor, Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche
11.30 Uhr Murgtaufe, mit Pfarrerin Nicola Friedrich, an den Murgterrassen

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 20. Juni

20 Uhr Gottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Stefan Graf, Textwort: Johannes 4, 21.22

Freitag, 21. Juni

19 Uhr Probe Jugendorchester in PF-Brötzingen
20 Uhr Probe Jugendchor in PF-Brötzingen

Samstag, 22. Juni

10 Uhr Seminar Dienen und Führen in KA-West mit Hi. iR. Herr, Ev. Watermann, Anmeldung über Webseite Akademie
Sonntag, 23. Juni

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: 2. Mose, 20, 8

10 Uhr Jugendgottesdienst mit Bezirksältestem Müller für die Bezirke KA und PF in PF-Brötzingen

Montag, 24. Juni

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Martin Rheinberger in KA-Mitte

Donnerstag, 27. Juni

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich in Loffenau

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 20. Juni

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 23. Juni

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Welche Gebete erhört Gott?“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Stärke dein Vertrauen in Jehovas Organisation“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Christuskirche, Blumenweg 15

Freitag, 21. Juni

14.30 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Café – Kaffeepause für Eltern, Spielarena für Kinder

Sonntag, 23. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit Rainer Seidel; parallel Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé

Dienstag, 25. Juni

19 Uhr Lobpreis und Gebet

Rumänische Gemeinde

Samstag, 22. Juni

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 23. Juni

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1940/41

Wir treffen uns am Mi., 26. Juni, um 17 Uhr in der Pizzeria Eiscafe Royal am Hildaplatz.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 22. Juni, von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr werden noch bekanntgegeben. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei:

Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Seminar für Trauernde

Trauerbegleiter der Initiative „Lichtstreifen“ bieten ab dem 8. Oktober wieder ein Trauerseminar über sechs Abende an. Die Teilnehmenden sind eingeladen, durch Gespräche und verschiedene gestalterische Formen der eigenen Trauer näherzukommen und neue Wege zu finden. Folgende Abende jeweils dienstags sind vorgesehen: 8. Okt., 22. Okt., 12. Nov., 26. Nov., 10. Dez. und 17. Dez. Die Abende finden im Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, von 18 bis 20 Uhr statt. Wir bitten um einen Teilnehmerbeitrag von 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum 22. Sept. erwünscht. Als Ansprechpartner und für die Anmeldung stehen ihnen zur Verfügung: Evelyn Baumeister, Tel. 07222 77543, E-Mail: e.baumeister@caritas-rastatt.de; André Scholz, Tel. 07225 1838314, E-Mail: dekanatsreferent@dekanat-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird von qualifizierten Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes Rastatt und der Pfarrgemeinden sowie hauptamtlichen Mitarbeitern des Caritasverbandes für den Landkreis Rastatt, des Hospizdienstes Rastatt und des Katholischen Dekanats Rastatt getragen. Aktuelle Termine finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Tour de Kooperationsraum

In Zukunft werden wir Evangelischen im Murgtal enger zusammenarbeiten. Alle, die Interesse daran haben, Menschen kennenzulernen, die sich in den anderen Gemeinden engagieren und die Gebäude, in denen sie sich treffen, laden wir deshalb zu einer Fahrradtour ein, von Forbach bis Kuppenheim, am So., 7. Juli. Ablauf: S-Bahn ab Kuppenheim 9.27 Uhr, an Forbach 9.57 Uhr, Gottesdienst in Forbach 10.30 Uhr, kurzer Umtrunk danach (+ Brezel o. ä.), Abfahrt 11.30 Uhr, ca. 12.30 Uhr Ankunft in der Jakobuskirche in Gernsbach, Erfrischung im neuen Gemeindesaal und kurze Führung durch die Kirche, ca. 13 Uhr Weiterfahrt, ca. 13.15 Uhr Zwischenstopp an der Radfahrerkerke, 13.30 Uhr Weiterfahrt, 13.45 Uhr Suppe o. ä. im Gertrud-Hammann-Haus, Blick in die Markuskirche, 14.45 Uhr Weiterfahrt, 15.15 Uhr Kaffee und Kuchen in Kuppenheim (Gemeindesaal), 15.45 Uhr Segen in der Kirche in Kuppenheim. Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bis 21. Juni beim Pfarramt in Gaggenau, gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel. 07225 1468.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Sommerfest an der Imkerschule

Wir laden am So., 30. Juni, ab 10 Uhr zu unserem jährlichen Sommerfest ein. Es gibt u. a. Maultaschen vom CAP-Markt Bad Rotenfels, Currywurst sowie Kaffee und Kuchen. Groß und Klein können die Bienen im Schaukasten bei der Arbeit beobachten und für die Kinder haben wir ein Bastelzelt. Außerdem wird S´Bienenlädle aus Sulzbach Honig verkaufen. Wir freuen uns auf euren Besuch in der Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Hörner-Konzert mit Trompa Brasilis

Es musizieren so viel Hornisten wie auf dem Bild, zusammen oder im Wechsel am Sa., 22. Juni, um 18 Uhr in Markuskirche Gaggenau. Trompa Brasilis wurde von ehemaligen Studenten und Studierenden der Hornklasse von Professor Will Sanders, Hochschule für Musik Karlsruhe gegründet. Mehr als 30 Jahre besteht ein reger Austausch zwischen den Universitäten UFRJ / Uni Rio / UFRN Brasilien und der Hochschule für Musik Karlsruhe. Einige Mitglieder des Ensembles musizieren bereits weltweit in großen Orchestern oder unterrichten an Universitäten. Die Grundidee des Ensembles Trompa Brasilis besteht darin, die Vielfalt und Reichtum der unbekannten brasilianischen Rhythmen auf eine außergewöhnliche Art an das Publikum zu bringen. Der Klang und die Präzision dieses Ensembles sind beeindruckend. Viele Werke wurden für dieses Ensemble und Prof. Sanders geschrieben. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Trompa Brasilis.

Foto: W. Sanders

Neuer Kinderchor

Habt ihr Lust zu singen und euch zu bewegen - dann seid ihr hier richtig. Wenn du Freude am Singen und Musizieren hast, dann bist du eingeladen, gemeinsam Musik zu machen. Zusammen lernen wir tolle Lieder und haben auch riesigen Spaß dabei. Wir treffen uns das erste Mal am Di., 2. Juli, von 17 bis 18 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche (weitere Termine werden dann individuell abgesprochen). Kantor Sukwon Lee würde sich sehr freuen, Eltern und Kinder zu treffen, kennenzulernen und Musik zu machen. Für Kinder ab sechs Jahren. Ort: Eckenerstr. 1a, Gaggenau, Tel. 07225 9700722, E-Mail: Sukwon.Lee@kbz.ekiba.de.

Konzert mit Sagen, Gesang, Dudelsack, Drehleier, Blockflöte, Rauschpfeife und Gitarre

Am So., 30. Juni, findet um 18 Uhr ein Konzert mit Musica Antiqua Gernsbach in der Radfahrerkerche in Hörden statt. Im Programm wechseln sich Sagen aus dem Murgtal mit Liedern und Tänzen ab. Die Sagen des wildromantischen Murgtals warten mit Seejungfrauen, Wölfen, Geistern, bösen Burgherren und gar dem Teufel auf und entführen die Zuhörer in vergangene Zeiten. Umrahmt werden die Geschichten von Musik aus dem Mittelalter, keltischer Folklore und Shantys. Das Ensemble Musica Antiqua Gernsbach wurde 1991 von Irene Jung gegründet und widmet sich seitdem der Aufführung alter Musik. Die Musiker spielen auf Instrumenten wie Dudelsack, Drehleier, Blockflöte, Rauschpfeife und Gitarre. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben und Kurkonzert

Am heutigen Donnerstag findet die Singstunde wieder um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG) statt. In der kommenden Woche sind zwei Chorproben vorgesehen, und zwar am Di., 25. Juni, und am Do., 27. Juni, jeweils um 19 Uhr im Vereinsheim. Die Vorbereitungen dienen dem Kurkonzert, das der Gemischte Chor am So., 7. Juli, um 18 Uhr im Kurpark in Bad Rotenfels gestaltet.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben / Auftritte

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs, 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Fr., 21. Juni, findet von 17 bis 23 Uhr an verschiedenen Standorten in Gaggenau die Fête de la Musique statt. Das 1. Orchester der HVG tritt um 19 Uhr am Standort Murgpark auf. Am So., 30. Juni, konzertieren wir um 16 Uhr in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels bei der Veranstaltung Gesundheit im Park. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Yin-Yoga: Mittwoch 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, nächster Termin im Juli, Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494. Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Tautreten im Juni

Gemeinsames Tautreten Samstagmorgen im Juni um 7.30 Uhr am 22. und 29. Juni. Treffpunkt: Kurpark Bad Rotenfels beim Musikpavillon.

Panthers Gaggenau

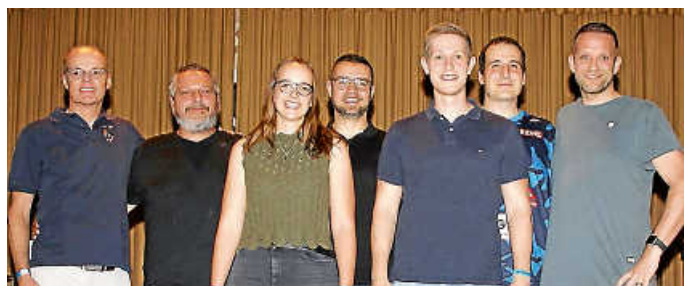


Gelungene Auftaktveranstaltung der „Murgtal Panthers“

„MURGTAL PANTHERS“ ist der neue Name der Handball-Spielgemeinschaft der vier Stammvereine TB Rotenfels, TB Gaggenau, TV Gernsbach und TV Forbach. Der neue Markenname sowie das neue Logo wurden am 8. Juni in der Ebersteinhalle in Obertsrot erstmalig vorgestellt. Zur Veranstaltung waren die gesamte Panthers-Familie sowie Sponsoren, Gönner und Ehrengäste geladen. Rund 450 Personen folgten der Einladung und sorgten für einen unvergesslichen Abend. Los ging es mit einem Auftritt von Wadaiko Syo einer japanischen Trommler-Gruppe, unter der Leitung von Katja Dommers. Nach dem fulminanten Start begrüßte Moderator Heiko Borscheid anschließend alle Gäste und führte souverän durch das kurzweilige Programm. Erster Punkt waren hierbei Ehrungen der Meisterteams der Saison 2023/24. Eine neue Spielgemeinschaft bedeutet auch, dass die beiden bisherigen Spielgemeinschaften Panthers Gaggenau und HSG Murg verschmelzen. Damit gab es eine Reihe von Verabschiedungen. Patrick Mack verabschiedete die insgesamt neun Personen der ehemaligen HSG Murg-Vorstandschaft und Karlheinz Horsch übernahm die Verabschiedung von Oliver Rödel als Schiedsrichter und Mitglied im SG-Entscheidungsgremium, sowie Leo Stich als stellvertretender Leiter der Panthers Gaggenau. Eine besondere und zugleich auch außergewöhnliche Verabschiedung im „Doppelpack“ gab es für die Zwillinge Jürgen und Rainer Förderer. Beide haben zusammen über 100 Jahre den Rotenfelder Handball geprägt und in verschiedensten Funktionen erfolgreich entwickelt. Die Laudatio erfolgte, moderiert durch Heiko Borscheid, im Kreis mit Andreas Stahlberger (1. Vorstand TB Rotenfels), Karlheinz Horsch (Abteilungsleiter Handball im TB Rotenfels) und Leo Stich (Abteilungsleiter Handball TB Gaggenau und langjährig mit Jürgen als Stellvertreter in der SG-Leitung). Nach diesem Punkt ging der Blick nach vorne und die siebenköpfige neue SG-Leitung stellte sich vor. Das neue Führungsteam der Murgtal Panthers besteht aus Magnus Unger, Markus Obreiter, Patrick Mack, Rebekka Stelzer, Reiner Garmatter, Richard Laub und Thomas Burst. Das Team bringt viele Jahre Handball-Erfahrung mit ein, darüber hinaus aber auch Expertise in wichtigen Themenfeldern wie Finanzen, Events, Vertrieb und Marketing. Zum Abschluss des offiziellen Teiles stellten Reiner Garmatter und Markus Obreiter noch das Projekt auf dem Weg zur neuen Spielgemeinschaft, die Werte, den neuen Namen und vor allem das neue Logo vor. Die Party-Cover-Band Reflections und DJ Richy traten nach dem Rahmenprogramm auf.



Verabschiedung.



Die neue Leitung.

Fotos: Lucas Kotz

Schwarzwaldverein



Morgenwanderung für Frühaufsteher

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt am So., 23. Juni, zu einer Morgenwanderung für Frühaufsteher ein. Wir wandern auf Michelbacher Wegen mit Blick ins Murgtal und über die Berge des Nordschwarzwalds. Unterwegs frühstücken wir aus dem eigenen Rucksack und genießen die morgendliche Stimmung über dem Fachwerkdorf. Gehzeit ca. vier Stunden, Auf- und Abstiege von etwa 250 Höhenmetern sind zu bewältigen. Wanderstöcke und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Treffpunkt um 6 Uhr am Parkplatz Waldfriedhof Gaggenau. Wanderführung Roger Ball, Teilnahme mit telefonischer Anmeldung bis 21. Juni unter 0151 65228961. Gäste sind willkommen.



Auf Michelbacher Wegen.

Foto: Roger Ball

Von Völkersbach nach Malsch

Am Mi., 26. Juni, treffen wir uns zu einer Wanderung von Völkersbach nach Malsch. Von Völkersbach - mit kleinem Aufstieg von ca. 70 Höhenmeter - über den Aussichtspunkt „Malsch schauen“ geht es in Kehren ca. 350 Höhenmeter abwärts nach Malsch. Danach ist eine Einkehr vorgesehen. Die Strecke ist ca. 8,5 km lang. Treffpunkt um 9.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Telefonische Anmeldung bis Mo., 24. Juni, unter 07225 3734. Gäste sind willkommen. Führung: Franz und Gisela Holtz.

TB Gaggenau

Es geht in die dritte Runde

Der Turnerbund Gaggenau lädt zu seiner dritten RED-WHITE-NIGHT ein. Das TBG-Fest wird am Sa., 13. Juli um 15 Uhr mit einem Familyday auf dem TBG-Gelände rund um das Clubhaus in der Waldstraße 40 in Gaggenau beginnen und ab ca. 18 Uhr in die RED-WHITE-NIGHT übergehen. Ein abwechslungsreiches Programm mit Showeinlagen, Kinderschminken, Glitzertattoos und Hobby-Doppel-Tennismatches wird geboten. Für die Anmeldung zu den Tennismatches einfach eine Mail an tennis@tbgaggenau.de schreiben. Ein Team besteht aus einer Doppel- oder Mixed-Paarung. Die Teilnehmer/innen sollten mindestens 14 Jahre alt sein und dürfen nicht aktiv in Tennismannschaften spielen. Es werden nur kurze Sätze gespielt. Jedes Team hat mehrere Matches. Der Spaß soll hier auf jeden Fall im Vordergrund stehen. Für gute Stimmung wird Eric Prinzing sorgen. Neben einem leckeren Speisenangebot werden auch erfrischende Getränke an der Bar ausgegeben. Eine stimmungsvolle Atmosphäre ist garantiert. Jeder ist herzlich willkommen, mit Familie und Freunden vorbeizukommen. Der TBG freut sich über viele große und kleine Besucher auf seiner Anlage.

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Sportabzeichen für Jedermann

Am Di., 25. Juni, findet das Sportabzeichen-Training und Nordic-Walking-Treffen nicht statt. Unser nächstes Training beginnt wie gewohnt jeden Dienstag ab dem 2. Juli, um 18 bis 19.30 Uhr

im Traischbachstadion Gaggenau. Wer schon immer mal seine Fähigkeiten in Sprung-, Wurf- oder Laufdisziplinen zeigen wollte oder einfach nur Spaß an der Bewegung in einer angenehmen Atmosphäre hat, der ist hierzu eingeladen.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Herren30/2 bleiben auf der Siegerstraße

Vergangene Woche fanden wieder Verbandsspiele der Tennisabteilung statt. So war am 11. Juni unsere gemischte U9 Mannschaft beim TC Rebland im Einsatz. Die Mannschaft verlor leider 1:7, aber es gab viele enge Spiele, die wir mit etwas mehr Spielglück hätten gewinnen können. Mit viel Spaß im Einsatz waren Mila Ergün, Lennard Hetz, Clara Rieger, Elay Erdal, Katharina Baj und Johanna Baj.

Am vergangenen Samstag spielten die U18 weiblich beim TC GW Karlsruhe und verloren denkbar knapp mit 2:4. Gespielt haben Jule Mühlchen, Emily Schäfer, Anna Gmünd, Lilli Leidreiter, Alicia Erbesdobler, Lisa-Marie Prinzing.

Die erste Saisonniederlage gab es für die Herren30/1 beim Auswärtsspiel beim TF Bruchsal. Nach vielen spannenden Spielen stand es am Ende 3:6. Weiterhin ist in der Gruppe alles möglich, da nun alle Mannschaften eine Niederlage auf dem Konto haben. Das Team bestand aus Sebastian Seitz, Daniel Wittmann, Christian Senekovic, Frederic Falk, Thomas Kitsoukis und Sven Herter. Die Herren30/2 bleiben weiter auf der Siegerstraße und leben ihren Traum vom Aufstieg weiter. Die Mannschaft gewann ihr Auswärtsspiel letztlich deutlich mit 7:2 beim TC Otterweiser. Wie hart die Mannschaft für ihren Aufstieg fightet zeigt, dass vier Spiele erst im Matchtiebreak entschieden wurden. Zum siegreichen Team gehörten Philipp Benkler, Sebastian Hetz, Alexander Brandau, Dominik Moser, Frank Lichtblau und Robin Benkler. Die kommenden Spiele: Sa., 22. Juni, ab 9.30 Uhr U18 weiblich zuhause gegen den TC Karlsruhe West; So., 23. Juni, ab 9.30 Uhr Herren30/1 auswärts beim TC Rintheim.



Philipp Benkler, Sebastian Hetz, Alexander Brandau, Dominik Moser, Frank Lichtblau und Robin Benkler.

Foto: Sebastian Seitz

Unimog-Museum

Fine Dining Event am 22. Juni

Einen kulinarischen Hochgenuss bietet das Fine Dining Event, das das Unimog-Museum am Sa., 22. Juni gemeinsam mit dem Vinophil ausrichtet. Inmitten historischer Unimog-Exponate kann ab 18.30 bis 23.30 Uhr ein Sechsgänge-Menü von Julian Meiswinkel (Vinophil) und Andreas Petric (Tasty Kitchen) genossen werden, begleitet mit einer Weinauswahl von Top-Sommelier Bruno E. Craveiro (Vinophil). Musikalisch wird der Abend eingerahmt von „All about Jazz“. Tickets sind nur im Vorverkauf (bestellbar unter info@unimog-museum.de) oder direkt im Unimog-Museum und im Vinophil erhältlich. Das Menü ist unter <https://www.unimog-museum.com/veranstaltungen/fine-dining-event/#more-7429> abrufbar.

Unimog meets Wine am 23. Juni

Den Abschluss des Kultur- und Kulinarik-Programms im Juni bildet die erste Murgtäl Weinmesse. Diese findet erstmalig in Zusammenarbeit mit dem Vinophil Murgtal im Unimog-Museum statt. Der Unimog hat eine jahrzehntelange Tradition im Weinbau. Am So., 23. Juni von 11 bis 18 Uhr würdigt das Unimog-Museum den Alleskönner als zuverlässigen Partner der Winzer und zeigt Anbaugeräte für den Weinbau live im Einsatz. Winzer aus Baden, der Pfalz, Rheinhessen und darüber hinaus präsentieren ihre edlen Tropfen und natürlich ihre Unimog. Vorgeführt wird ein Binger Seilzug an einem U 401 von Stefan Jung, welcher hauptsächlich in steilen Weinbergen an der Mosel eingesetzt wird. Zudem ein Unimog U411 mit Weinberg Seilwinde und Spritze. Vorträge mit Top-Sommelier Bruno E. Craveiro, kulinarische Leckereien von TastyKitchen und dem Vinophil, und die musikalische Untermalung durch „All about Jazz“ und „Vinolectro – Wine meets House“, erwarten die Besucher an diesem Tag. Tickets sind im Vorverkauf für 18 Euro im Unimog-Museum und im Restaurant Vinophil erhältlich (Tageskasse 20 Euro) inkl. Weinglas und unbegrenzten Wein-Tastings. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten freien Eintritt und einen Saftbecher mit einmaliger Füllung. Spiel- und Mitmachangebote gibt es in Zusammenarbeit mit Kindgenau. Neben deutschen Winzern werden Jochen und Nancy Albietz aus Gaggenau eine kleine Auswahl ihrer 4500 internationalen Weine vorstellen. Infos zu teilnehmenden Winzern und Weingütern finden sich auf der Webseite www.unimog-museum.com. Anreise mit der Bahn: Haltestelle Bad-Rotenfels Schloss, 8 bis 10 Minuten Fußweg zum Museum.



Unimog meets Wine. Foto: privat

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Ergebnisse und Pokalendspiel

Am Samstag fanden die letzten Punktspiele der VFB-Jugend statt. Schon am Donnerstag musste die C2 in Mörsch antreten, in einem unterhaltsamen Spiel verlor die Mannschaft mit 6:4 und belegte in der Tabelle einen 8. Platz. Wenn die Mannschaft nicht nach der Winterpause verletzungsbedingt einige Spiele unnötig verloren hätte, wäre eine bessere Platzierung möglich gewesen. Am Samstag empfing die C1 den schon stehenden Meister, der SG Forbach zum letzten Spiel. Da einige Spieler in der B-Jugend zum Einsatz kamen und sich verletzungsbedingt 3 Spieler nicht eingesetzt werden konnten, mussten Spieler aus der C2 aushelfen. Dennoch zeigte die Mannschaft ein gutes Spiel und verlor am Ende etwas zu hoch mit 1:6. In der Tabelle belegte die Mannschaft den 5. Platz, auch hier wäre sicherlich mehr drin gewesen, dennoch war es eine gute Runde der C-Jugend. Die D-Jugend spielte gegen den FV Hörden und gewann verdient mit 5:0. In der Tabelle belegte die Mannschaft den 7. Platz. Im letzten Saisonspiel der B-Jugend ging es noch den 3. Platz zu sichern, die gelang mit einem sicheren und verdienten Sieg mit 8:0 gegen die SG Ottersweier. Nach dem Sieg kam man noch evtl. auf den Aufstieg hoffen.

Die F- und G-Jugend war bei den Spieltagen in Kuppenheim und Rotenfels im Einsatz und zeigten wieder großartige Spiele und erzielten viele Tore. Nach dem Spieltag in Rotenfels fand für die G-Jugend noch eine Abschlussfeier auf dem Programm.

Die E-Jugend war am Wochenende zum Saisonabschluss in Trips-trill und verbrachte einen großartigen Tag. Die Vorbereitungen für die nächste Saison sind so weit abgeschlossen, und man geht wieder mit 12 Mannschaften in die Saison 24/25.

Die B-Jugend spielt am Sa., 22. Juni im Bezirkspokalendspiel in Steinmauern gegen die SG Ottenhöfen, Anstoß ist um 14.30 Uhr. Für die Jungs der B-Jugend ist das Endspiel sicherlich der Höhepunkt der Saison. Gegen den Bezirksligist aus Ottenhöfen geht die Mannschaft mit einem guten Gefühl ins Spiel, hat man doch auf dem Weg ins Finale 3 Bezirksligisten ausgeschaltet. Für das Spiel erhofft sich die Mannschaft eine große Unterstützung.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Kehrung der Straßen in Ottenau

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Ottenau mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1941

Wir fahren am Mi., 26. Juni, mit dem Bus ab Michelbacher-Str. (Waldfriedhof) um 15 Uhr nach Moosbronn. Anschließend Einkehr im „Mönchhof“.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Fête de la Musique und Live & Local in Gaggenau

Am Fr., 21. Juni, bewirten wir die Besucher auf der Murguferanlage mit Speisen und Getränken. Außerdem präsentiert sich unsere Jugendkapelle und unterhält sie um 17 Uhr auf der Bühne am Murgufer.

Am Sa., 22. Juni, übernimmt die Jugend der beiden Musikvereine Sulzbach und Ottenau den Bewirtungsstand und verwöhnt Sie mit kulinarischen Leckerbissen. Besuchen Sie uns in Gaggenau. Genießen Sie den Abend mit dem MVO, leckeren Speisen und Getränken und einem musikalisch vielfältigen Programm. Wir freuen uns.

Ottenauer Feuerwehrfest

Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ottenau musizierte die Gesamtkapelle des MVO auf dem Fest zum 125-jährigen Jubiläum. Die gut gelaunten Gäste klatschen, wippten und sangen zu der breitgefächerten Musikauswahl über Rock, Pop, Polken und Märsche. Der MVO schloss, wie immer, mit dem Badnerlied.



125-jähriges Jubiläum Freiwillige Feuerwehr Ottenau. Foto: MVO

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Karlsruher Jugendopen

Bei der zwölften Auflage des Karlsruher Jugendopens schnupperte die Jugendabteilung des Schachclubs Ottenau mit gleich sechs Jugendlichen Turnierluft. Nachdem die Ottenauer Delegation wegen einer Straßensperrung nach einem längeren Fußweg am Turniersaal angekommen war, gaben die Jugendlichen alles: Julien Hirth (U12) konnte bei seiner ersten Turnierteilnahme für den Schachclub Ottenau gleich drei Punkte holen. Tobias Netik (U12) und Jann Ebert (U12) erreichten jeweils zwei Punkte. Ebenso bei seinem ersten Turnier holte Ilhan Jahja in der U14 gleich drei Punkte. Dino Birkic hatte es in der U25b mit durchweg erfahrenen Gegner zu tun und erreichte einen Punkt. Nils Grohs schaffte in der U25b ebenso gegen hoch eingestufte Gegner drei Punkte in Folge.



Julien Hirth, Dino Birkic, Jann Ebert, Ilhan Jahja, Nils Grohs und Tobias Netik (v. l.) beim Karlsruher Jugendopen. Foto: Raphael Merz

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Luftmatratzen-Regatta

Am Sa., 22. Juni veranstaltet der Schwimmbadverein auch in diesem Jahr die nunmehr 3. Luftmatratzen-Regatta von 13 bis 17 Uhr. Anmelden könnt ihr euch hierfür ab 12.30 Uhr neben dem Becken. Es dürfen nur geübte Schwimmer teilnehmen. Altersgruppen werden wie folgt eingeteilt: Minis: bis 9 Jahre; Midis: 10 bis 14 Jahre; Maxis: 15 bis 64 Jahre und Senioren: ab 65 Jahre. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde bei der Siegerehrung ab 18.30 Uhr, die ersten drei Plätze einen Pokal. Für das leibliche Wohl sorgt das Gärdle-Team und für eine riesige Gaudi die hoch motivierten Teilnehmer mit der jeweiligen Fan-Gemeinde. Wir freuen uns auf Euch.



Die ersten drei Plätze erhalten einen Pokal. Foto: Holger Lunau

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



SV Ottenau Tischtennisjugend

Regionsmeisterschaften Mädchen U 19

Bei den diesjährigen Regionsmeisterschaften Mädchen U 19 in Sinzheim konnte Rania Braun bei ihrer erstmaligen Teilnahme einen starken 10. Platz belegen. Nach der Gruppenphase, die man mit einem Spielverhältnis von 2:1 abschloss, ging es weiter mit der Zwischenrunde. Diese konnte man ohne Niederlage abschließen und daher spielte man in der Endrunde aufgrund der Niederlage aus der Vorrunde um Platz 9-12, den man in der Folge mit Platz 10 abschließen konnte.

Baden-Württembergische Meisterschaften Jungen U 14

Nach dem Sieg bei den Südbadischen Meisterschaften war Jonas Pfistner nun erstmalig bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Offenburg im Einsatz. Körperlich leicht angeschlagen konnte er an diesem Tag leider keinen Sieg einfahren und man beendete die Gruppenphase mit einem Spielverhältnis von 0:4.

Bezirkspokal Jungen U 19

Die 1. Jugendmannschaft konnte im Pokalhalbfinale einen ungefährdeten 4:0 Sieg beim TB Bad Rotenfels einfahren. Lediglich zwei Sätze überließ man den Hausherrn aus Rotenfels. Siegreich war die Sportvereinigung Ottenau in persona von Marvin Krug, Jonas Pfistner und Manuel Schweikert.

Vorschau Bezirkspokalfinale

Am So., 23. Juni, finden in der heimischen Jakob-Scheuring Halle in Ottenau die diesjährigen Pokalfinals der Jugend statt. Die 1. Jugendmannschaft kämpft an diesem Tag, mit den heimischen Fans im Rücken, um den Pokalsieg gegen den TV Lichtental und damit um das Double bestehend aus Meisterschaft und Pokalsieg. Spielbeginn ist um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Sommerfest

Am So., 23. Juni, lädt der Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau ab 10 Uhr ein zu seinem ersten Sommerfest in die Merkurhalle Ottenau. Viele interessante Angebote warten auf die Besucher, so wird der Hornissenbeauftragte vom Land Baden-Württemberg Einblicke in seine Arbeit geben und eine Imkerin wiederum steht für Fragen rund ums Thema Bienen zur Verfügung. Die Vogelfreunde haben sich zum Thema „Nur was ich kenne, kann ich schützen“ einiges einfallen lassen und geben Tipps zur Winterfütterung oder dem Nistkastenbau. Die kleinen Besucher können sich in einer eingerichteten Kinderecke bei einem Malwettbewerb oder Malquiz die Zeit vertreiben. Am Nachmittag wird ein Clown von dem gemeinnützigen Verein Clownvisiten Baden dem Sommerfest einen Besuch abstatten. Durch ihre Auftritte in pflegerischen Einrichtungen, Krankenhäusern, Kindergärten und Hospizen schaffen sie es jedes Mal, mit der Kraft der roten Nase und dem Lachen den Zauber des Augenblicks zum Leben zu erwecken und so den Alltag für kurze Zeit vergessen zu lassen. Für Bewirtung ist bei dem Sommerfest ebenfalls bestens gesorgt - so wird u. a. als Mittagessen der traditionelle Rollbraten angeboten. Die neu eingerichtete „Zwitscherstube“ lädt zur Kaffeezeit mit selbstgemachtem Kuchen zum Verweilen ein. Für den Verein ist es eine Herzensangelegenheit, eine Spende aus dem Kuchenverkauf dem Verein Clownvisiten Baden zur Verfügung zu stellen. Weitere Infos zum Sommerfest und zum Verein Clownvisiten Baden finden sich auch auf der Homepage des Vereins unter www.vogelverein-ottenau.de. Eintritt frei.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Unsere Erdbeerwoche

Diese Woche hatten zwei Gruppen des Kindergartens St. Antonius eine Projektwoche rund um das Thema Erdbeeren. Wir schauten den Erdbeeren in unseren Hochbeeten beim Reifen zu. Nach der Ernte konnten alle die Erdbeeren probieren. Dann wurde feine Erdbeermarmelade gekocht. Alle Kinder halfen fleißig beim Schneiden und Pürieren der Erdbeeren. Jedes Kind konnte ein eigenes Glas Marmelade mit nach Hause nehmen. Der Rest wurde am Mittwoch mit frischem Brot gegessen. Es war sehr lecker.



Zubereitung. Foto: CMM

Feier zu 60 Jahre Grundsteinlegung

Am Sa., 29. Juni und am So., 30. Juni, feiert der Kindergarten St. Antonius 60 Jahre Grundsteinlegung. Aus diesem Anlass öffnen

wir von 11.30 bis 15.30 Uhr unsere Türen und zeigen allen Interessenten unsere Räume. Im Laufe der letzten Jahre hat sich einiges getan. Die Einrichtung hat sich von sechs auf neun Gruppen erweitert. Das Nebenhaus wurde dem Kindergarten komplett zugänglich gemacht und die Betreuungsangebote haben sich verändert. An beiden Tagen gibt es ein spannendes Rahmenprogramm, mit einer Spielstraße mit Fahrzeugen und einer Hüpfburg. Die Kindergartenkinder haben Geschirrtücher bemalt, die zum Verkauf angeboten werden. Der Musikverein Ottenau stellt Instrumente vor, die auch ausprobiert werden können. Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern der Einrichtung in Form von einem Kuchenverkauf. Unser Caterer (Tasty-Kitchen vom Unimog Museum) bietet die drei Lieblingsessen der Kinder als Mittagstisch an. Der Kindergarten freut sich auf viele Besucher.



Bemalte Geschirrtücher werden zum Kauf angeboten.

Foto: Kindergarten St. Antonius

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Das nächste Jahrgangstreffen findet am Do., 27. Juni, um 17 Uhr im Gasthaus Rebstock in Ottenau statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Knapper Heimsieg im ersten Aufstiegsspiel

FV Bad Rotenfels - SV Sasbachwalden 1:0 (0:0). Im Hinspiel der Aufstiegsspiele zur Bezirksliga setzt sich der FVR knapp mit 1:0 gegen den Vizemeister der Kreisliga A Süd aus Sasbachwalden durch. Die 750 Zuschauer im heimischen Mönchhofstadion durften jedoch kein Offensivspektakel bestaunen. Die Highlights fanden eher abseits des Platzes statt. Beide Mannschaften waren im Hinspiel darauf bedacht, kompakt zu stehen und den jeweiligen Offensivreihen wenig Raum zur Entfaltung zu bieten. Gerade in der ersten Halbzeit spielte sich das Geschehen dadurch überwiegend im Mittelfeld ab und Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware. Die größte Gelegenheit konnten die Gastgeber verzeichnen, doch Zimmers Abschluss von halblinks wurde im letzten Moment entscheidend ge-



Der FVR gewinnt das 1. Aufstiegsspiel zur Bezirksliga. Foto: Martin Gerstner

blockt (8.). In Halbzeit 2 ergab sich ein ähnliches Bild. Es blieb ereignisarm, bis Tobias Naujoks in der 58. Spielminute zum 1:0 nach einer Reimann-Ecke einköpfte. Die Gäste kamen im weiteren Verlauf der Partie nicht mehr gefährlich vor das Tor von Keeper Manuel Droth. Der FVR hingegen hatte in der 71. Minute die Chance auf 2:0 zu stellen, doch Bartmann parierte stark gegen Bitterwolf. Somit geht es mit einem 1:0 zum Rückspiel am Samstag nach Sasbachwalden, in dem für beide Teams noch alles offen ist. Anpfiff in der AldeGott-Arena ist um 16 Uhr.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Spielberichte

A-Jugend: FV Bad Rotenfels spielfrei.

B-Jugend: SG Ötigheim - FV Bad Rotenfels 2:1. Gegen den Tabellenritten aus Ötigheim musste sich die B-Jugend des FVR leider knapp mit 1:2 geschlagen geben. Unterstützt von drei Spielern der C2 und einer kämpferisch sehr starken Leistung, hatte der Gegner kein leichtes Spiel. Eine stabile Abwehr und eine herausragende Torwartleistung waren der Schlüssel zu diesem sehr guten Ergebnis. Torschütze FVR: Lenart.

C-Jugend: FV Bad Rotenfels 1 - 1. SV Mörsch 3:0. Was für ein Saisonfinale! Der Tabellenführer aus Mörsch war gekommen, um im letzten Rundenspiel die Meisterschaft klarzumachen, hatte seine Rechnung aber nicht mit dem FVR gemacht. Bereits nach einer Minute führte unsere C1 durch ein Tor von Manuel mit 1:0. Der FVR hatte das Spiel voll im Griff, ließ den Gegner nicht ins Spiel kommen und spielte zielstrebig nach vorne. Belohnt wurde die C1 mit dem 2:0 Marke „Tor des Jahres“ in den Winkel von Finn. Im Anschluss an einen Freistoß erzielte Max noch vor der Pause das 3:0. In der zweiten Halbzeit ließ der FVR den Gegner etwas kommen, erarbeitete sich jedoch durch zahlreiche Konter noch einige Chancen, so dass der 3:0-Endstand hochverdient war. SG Elchesheim 2 - FV Bad Rotenfels 2 Spielabsage Heim. FV Bad Rotenfels 3 - SG Unzhurst 2 Spielabsage Heim. JFV Rheinmünster/Ulm 2 - FV Bad Rotenfels 40:7. Die C4 legte los wie die Feuerwehr und führte nach vier Minuten bereits mit 2:0. Danach kontrollierte man das Spiel, ohne jedoch nachzulegen.

In der zweiten Halbzeit erspielten sich die Jungs eine Reihe von Torchancen heraus und wussten diese auch zu nutzen, so dass am Ende ein hochverdienter 7:0-Auswärtssieg zu Buche stand. Torschützen FVR: 2x Maurice, Finley, Nevio, Max, Lennert und Dominik.

D-Jugend: 1. SV Mörsch - FV Bad Rotenfels 1:0; SG Haueneberstein - FV Bad Rotenfels 2:3; SG Neuweiler - FV Bad Rotenfels 3:4. E-Jugend: Saison beendet.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 24. Juni, 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgenbetet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 25. Juni, 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetgruppe“. Do., 27. Juni, 9 Uhr: „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 28. Juni, 17 Uhr: „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 28. Juni, 19 Uhr: „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls. Gastspreeherin: Nicole Oppermann, Pastorin Gospelhouse Baden-Baden. Sa., 29. Juni, 17 Uhr: Grillabend im Gebetshaus (Christliches Centrum Rastatt und Gebetshaus Bad Rotenfels), bitte Grillgut, Getränke, Salat o. ä. mitbringen. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr, ab 19 Uhr Stimmbildung. Schnuppersänger für Männerstimmen willkommen. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags, 20 Uhr, ab 19.30 Uhr Stimmbildung. Schnuppersänger für Bass und hohen Sopran willkommen. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Gemeinschaft Bad Rotenfelser Vereine

Sonnenwendfeier verschoben

Ursprünglich wollte die Vereinsgemeinschaft Bad Rotenfels bereits in diesem Jahr zur Sonnenwende eine Veranstaltung organisieren. Diese wird jedoch im kommenden Jahr Premiere feiern. Die Gäste dürfen sich dann auf einen erlebnisreichen Abend in Bad Rotenfels freuen.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Musikalische Unterhaltung im Doppelpack

Am vergangenen Sonntag durfte das Orchester des Harmonika-Spielrings Bad Rotenfels gleich zweimal für gute Unterhaltung sorgen. Am frühen Nachmittag spielte der Verein im Garten des Oskar-Scherrer-Hauses. Anlass dafür war der 100. Geburtstag seiner ehemaligen Spielerin Herta Merkel, aber auch viele weitere Bewohner hatten viel Freude an der musikalischen Überraschung. Anschließend bestritt das Orchester sein diesjähriges Kurkonzert im Kurpark Bad Rotenfels. Bei Sonnenschein wurden zahlreiche Zuhörer zur Konzertmuschel gelockt. Mit Stücken wie „Schlager in Gold“, einem Medley von Roxette und von Rosenstolz (alle

arrangiert von Keyboarder Guido Kleinbub), mit Hits von Dieter Thomas Kuhn und der Ouvertüre „Pariser Leben“ (beide arrangiert von Peter Hegmann) bis hin zu einem Medley von Udo Jürgens, dem Pur Hitmix sowie als Zugabe „Hoch Badnerland“ zeigte das Orchester Auszüge aus seinem abwechslungsreichen Repertoire. Weitere Auftritte sind am Fr., 12. Juli in der Fußgängerzone sowie beim HSR-Hock am Fr., 19. Juli am Vereinsheim in der Pestalozzistraße geplant.



Beim Kurkonzert.

Foto: Harmonika-Spielring

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Obstbäume zur Erhaltung der Streuobstwiesen

Der Obst- und Gartenbauverein wird Mitte November 2024 zum wiederholten Male hochstämmige Obstbäume an ihre neuen Besitzer übergeben. Diese verpflichten sich, die Bäume auf Feldgrundstücken in einem ausgewiesenen Schutzgebiet (z. B. Landschaftsschutzgebiet, FFH-Gebiet) zu pflanzen und diese auch zu pflegen und zu erhalten. Deshalb erhalten sie auch eine Förderung. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, der kann eine Bestellliste beim Verein anfordern: von der Homepage des Obst- und Gartenbauvereins herunterladen (www.ogv-bad-rotenfels.de) oder beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Tel. 01517 5023318 anfordern oder bei der Bäckerei Liedtke mitnehmen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Gesundheit im Park

Am So., 30. Juni, findet im Kurpark Bad Rotenfels Gesundheit im Park statt. Hierbei bietet der Turnerbund Bad Rotenfels vor der Konzertmuschel um 13.30 Uhr Yoga und um 14 Uhr Line Dance an. Alle Besucher sind dazu eingeladen, mitzumachen.



Yoga im Park.

Foto: TBR



FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am Donnerstag, 27. Juni, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Freiolsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Ein Tag für Freiolsheim; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Gesprächsrunde zum Jubiläum

Anlässlich des Jubiläums „275 Jahre Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn“ lädt das Gemeindeteam Maria Hilf zu einer Gesprächsrunde ein, um Erfahrungen und Erlebnisse über die Kirche Maria Hilf auszutauschen. Termin ist am So., 7. Juli, um 16 Uhr im Haus Bruder Klaus, Herrenalber Str. 14, Moosbronn. Anmeldung: Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470, Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr

wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Gelungenes Familien- und Sportfest

Am 15. Juni veranstaltete der SC Mahlberg sein Familien- und Sportfest. Mit 72 Teilnehmern gab es einen großartigen Mahlberglauf sowie eine volle Halle mit vielen Stationen für Kinder und Jugendliche. Es gab ein kleines Fußballspiel der Kinder und Jugendlichen und auch das Wetter spielte mit. Der Verein freut sich auf ein Wiedersehen in den Sportgruppen und beim nächsten Fest.



Station für Kinder.

Foto: N. Reichert

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Zufahrt zum Bahnübergang Klingelberg bis Freitag gesperrt

Im Zuge der Kanalbaumaßnahme musste nun auch die Zufahrt Hördener Straße kurz vor dem Bahnübergang Klingelberg für Fußgänger voll gesperrt werden. Fußgänger, die zur Haltestelle Hördener wollen, müssen bis Freitag, 21. Juni über die Geranienstraße - Jasminstraße - Brunnengrabenstraße ausweichen. Die Stadtverwaltung rät Passanten, die zu Fuß zur Bahnhofstetelle Hördener unterwegs sind, mehr Zeit einzuplanen und bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördener statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Förderverein Kindergarten Hörden

Gründung Förderverein „FlößerKinder“ des städtischen Kindergartens Hörden

Für einen kleinen Jahresbeitrag könnt ihr Mitglied in unserem Förderverein werden. Damit wird der Kindergarten finanziell unterstützt und neue Anschaffungen, wie pädagogisch wertvolles Spielmaterial oder Gruppenausflüge können gefördert werden. Wir freuen uns über eine Nachricht von Euch: Foerderverein-Kiga-Hoerden@gmx.net.

Kuchenverkauf am Josef-Treff

Am Sa., 29. Juni, verkaufen wir von 9 bis 13 Uhr Kuchen am Josef-Treff und freuen uns über Ihren Beitrag - unterstützen Sie den Kindergarten Hörden.

FV Hörden



Sommerfest auf der Essel

Am Fr., 28. Juni, veranstaltet der Förderverein des FV Hörden sein Sommerfest am Esselstadion. An diesem Freitagabend steigt wieder das Elfmeterschießen (Beginn 18.30 Uhr), der „HATZ-Elfer-Cup“ mit Beteiligung der örtlichen und umliegenden Vereine sowie Gruppen. Der Sieger wird im Gruppenmodus mit anschließenden K.-o.-Runden ausgespielt. Eine Mannschaft besteht aus sechs Teilnehmern, einem Torhüter und fünf Schützen. Alternativ kann auch mit vier Schützen angetreten werden, d. h. der Torhüter tritt noch selbst als Schütze an. Wichtig: Es müssen fünf verschiedene Schützen pro Spiel sein. Für dieses Elfmeterschießen mit ca. 20 Mannschaften wird keine Startgebühr erhoben. Anmeldungen per Mail: 11erTurnierFVH@web.de, mit Angabe von Teamnamen, einem Team-Captain und einer Telefonnummer bis zum 25. Juni. Die bestplatzierten Teams erhalten wertvolle Preise. Nach der Siegerehrung ist noch beste Partystimmung angesagt. Der Eintritt am Freitagabend ist frei. Für das leibliche Wohl der Festbesucher wird wieder in altbewährter Art und Weise gesorgt sein. Der Förderverein hofft auf eine rege Resonanz der Bevölkerung in- und außerhalb des Flößerdorfes.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Infos für die „Fête de la Musique“

Am Fr., 21. Juni, nimmt der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden bei der „Fête de la Musique“ in Gaggenau teil. Auftrittsort/-uhrzeit: Bühne im Murgpark (hinterm Parkhotel) um 18 Uhr. Zum Einsingen treffen wir uns: ChorMotion: um 16 Uhr im Turnerheim in Hörden; Gemischter Chor: im Bernhardusheim in Hörden (Uhrzeit wird kurzfristig noch bekannt gegeben). Anschließend fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Gaggenau. Outfit: Bluejeans und Chor-Polo.

Heimatverein Hörden

Nachmittagshockete im Museumshof

Der Verein für Heimatgeschichte Hörden lädt seine Mitglieder und Freunde zu einer Nachmittagshockete in den Museumshof Haus Kast ein. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr wird es Leckeres aus dem Backofen geben, sowie auch Getränke. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Bei Regen fällt die Hockete aus.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Jahreshauptversammlung 2024

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 findet am So., 21. Juli, im Clubhaus des Fußballvereins statt. Beginn ist um 17 Uhr. Im Anschluss gibt es wie seit Jahren üblich für alle

anwesenden Mitglieder ein Grillfest. Die Hauptversammlung des Fördervereins der Narrenzunft findet an gleicher Stelle bereits um 16 Uhr statt. Die Tagesordnung für die Sitzung des Hauptvereins: 1) Begrüßung durch den Zunftmeister, 2) Totenehrung, 3) Jahresberichte und Aussprache über die Berichte (Zunftmeister, Protokoller(in), Schatzmeister(in), Kassenprüfer, Umzug, Hallenwarte, Tanzgarde, Jugendgruppe), 4) Entlastung des Gesamtvorstandes, 5) Neuaufnahmen und Ausscheiden aus dem Großen Rat, 6) Bestätigung des/der Jugendleiters/-leiterin, 7) Wahl von zwei Kassenprüfern, 8) Berufung von Ehrenelfern, 9) Verschiedenes.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr

Die beiden Feuerwehr-Männer, Manuel Gühr und David Schneider, haben für die Schulanfänger des Kindergartens ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Programm vorbereitet. Die Kinder durften die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr hautnah erfahren. Sie haben gelernt, was die Aufgaben der Feuerwehr: Retten - Löschen - Bergen - Schützen, genau bedeuten. In einem theoretischen Teil wurde den Kindern spielerisch erklärt, wie man z. B. einen Notruf absetzt. Anhand einer Übungspuppe haben die Kinder das schwere Gewicht eines zu rettenden Menschen nachempfinden können. Anschließend wurde das Feuerwehrauto von den Kindern genau inspiziert. Nachdem der Deckel im Boden für das Wasseranschlussnetz und für den Hydranten gefunden wurde, durften sie eigenhändig den Anschluss legen und auch einmal mit dem Schlauch spritzen. Das Beste kam zum Schluss, denn David brachte Kinder und Erzieherinnen im Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten.



Die Kinder inspizierten das Feuerwehrauto. Foto: Kiga Hörden

Grundschule Hörden

Ausflug zu den Vogtsbauernhöfen

Große Aufregung lag in der Luft, als der Bus vorfuhr, um alle Kinder der Grundschule Hörden nach Gutach in das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof zu befördern. Fast zwei Stunden Fahrzeit lag vor den Schülern, Lehrkräften und Begleitpersonen. Endlich angekommen, wurde erst einmal das Vesper ausgepackt, um sich zu stärken. Schließlich hatte jede Klasse einen Workshop gebucht, der



Ausflug zum Vogtsbauernhof.

Foto: Grundschule Hörden

die Kinder in das frühere Leben auf einem Bauernhof einführen sollte. Die Kinder der ersten und zweiten Klasse besuchten den Workshop „Kinderarbeit, Kinderspiel“, in dem sie lernten, dass die Kinder früher im Haus und im Stall mitarbeiten mussten. Kinderspiele wurden aus einfachen Materialien hergestellt, wie zum Beispiel ein Kreisel aus Holz, den am Ende des Workshops jedes Kind herstellen und ausprobieren durfte. Die Kinder aus der dritten Klasse bearbeiteten das Programm „Für alle Sinne“, bei dem sie erfuhren, wie sich das Leben in einem Bauernhaus aus vielen kleinen Dingen zu einem großen vielseitigen Bilderbuch zusammen fügte. Ein Stück Seife, das sie kneten konnten, durften sie dann mit nach Hause nehmen. Klasse 4 beschäftigte sich mit dem Thema „Heimatland schlau“. Mit einem Leiterwagen gingen sie über das Museumsgelände und lösten an Stationen verschiedene Aufgaben. Hierbei lernten sie viel über nachhaltiges

Denken und Handeln. Aus unterschiedlichen Materialien stellten sie kleine Flattersäcke her, die früher als Spielzeug verwendet wurden. Mit vielfältigem Wissen, über das bäuerliche Leben in der Vergangenheit, machte sich die Hördener Schulgemeinschaft auf den Heimweg.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Gartenabfallplatz in Michelbach geschlossen

Am **Sa., 29. Juni** bleibt der Gartenabfallplatz in Michelbach aufgrund von fehlendem Personal geschlossen. Alternative Anlaufstellen gibt es in Oberweier, Deponie Hintere Dollert (8 bis 14 Uhr), Ottenau (12 bis 18 Uhr) und in Bad Rotenfels (13 bis 17.30 Uhr). Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Kehrung der Straßen in Michelbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Michelbach mit großem Gerät gekehrt werden.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Bergmesse am „Neuen Berg“

Einen besonderen Gottesdienst feiert die Pfarrgemeinde St. Michael am **So., 23. Juni**, um 9.30 Uhr: Bergmesse auf dem „Neuen Berg“ in Michelbach, musikalisch gestaltet vom Musikverein Michelbach. Anschließend ist ein kleiner Umtrunk in der schönen Natur geplant.

Wort-Gottes-Feier - Atem holen

Haben wir Fingerspitzengefühl im Umgang mit denen, die uns nahestehen? Würden wir unsere eigenen Fingerabdrücke erkennen? Sie sind der Beweis für die Einmaligkeit jedes Menschen. Wenn Gott uns zärtlich berührt, fühlen wir uns geborgen in seinen Händen. Er hat uns in seine Hand gezeichnet als sein Ebenbild. Diesen Gedanken wollen wir mit Gebeten und Liedern nachsinnen. Treffpunkt in St. Michael in Michelbach am **Mi., 26. Juni**, um 18.30 Uhr. Um 18 Uhr beginnt das Rosenkranzgebet. Das Vorbereitungs-Team St. Michael lädt hierzu ein.

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Schnuppertraining Tanzgarde Michelbach

Die Tanzgarde Michelbach lädt zum Schnuppertraining ein am **Mo., 24. Juni**, um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Michelbach. Wer bis zum 21. Februar 2025 mindestens 16 Jahre alt ist, ist eingeladen. Bitte um Anmeldung unter Alex.Spitz@gmx.de.

Harmonika-Orchester Michelbach

Kurpark-Konzert

Am **So., 23. Juni**, beteiligt sich das Harmonika-Orchester an der Reihe „Konzert im Kurpark“ Bad Rotenfels. Ab 16 Uhr unterhalten die Aktiven die Konzertgäste mit bester Laune, bester Musik und bester Stückeauswahl. Ein angenehmer Sommer-Sonntag-Nachmittag eben. Einladung dazu.



Das 1. Orchester beim Konzert in der Kirche St. Michael. Foto: privat

Heimatverein Michelbach

Stubenabend

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer war erstmals beim Stubenabend und referierte ausführlich über seine Kindheit, die vom Ruhrgebiet geprägt war. Auch berichtete er von seiner Berufsausbildung. Nach dem Abitur stieg er in die technische Verwaltungslaufbahn ein. Der Hochwasserschutz der Stadt Bühl und die Gestaltung der Fußgängerzone waren markante Punkte und haben ihn geprägt für die Bewerbung als Bürgermeister bei der Stadt Gaggenau. Zudem berichtete er von seiner Arbeit als Oberbürgermeister und über die Zukunft Gaggenaus, bspw. über die Traischbachhalle, das Hallenbad und das Stadthotel. In einer ausführlichen Diskussionsrunde gab es vielfältige Anregungen an den Oberbürgermeister.

Der nächste Stubenabend findet am **Fr., 5. Juli**, statt. Ralf und Arndt Rubel berichten über die Besteigung des Kilimandscharo.

MSC Bernstein Michelbach



Bildersuchfahrt

Am **Sa., 22. Juni**, findet wieder die jährliche Bildersuchfahrt des MSC Bernstein statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Wiesentalhalle

in Michelbach. Nach einer kurzen Fahrerbesprechung um 14.15 Uhr wird das erste Auto um 14.30 Uhr starten. Eine Anmeldung ist pro Auto mit mindestens zwei Personen vor Ort möglich. Jeder Starter ist willkommen.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Am Mi., 26. Juni, findet eine Wanderung mit Wolfgang Walz statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Detscher Parkplatz. Danach fahren wir zum Parkplatz am Biergarten des Christophbräus in Rotenfels. Von dort aus wandern wir durch den Kurpark weiter Richtung Waldseebad und wieder zurück durch den Wald. Einkehr ist um ca. 16/16.30 Uhr im Biergarten, bei schlechtem Wetter im Lokal des Christophbräus. Nichtwanderer sind willkommen. Info: Wolfgang Walz, Tel. 07225 73825.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Traditionelles Gartenfest

Der Obst- und Gartenbauverein Michelbach lädt die Bevölkerung zum traditionellen Gartenfest in „Hugo's Garten“ am So., 14. Juli, ein. Neben Getränken, Steaks und Würstchen gibt es auch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Beginn um 10 Uhr in Hugo's Garten im Gewann Rust, Nähe Gartenabfallplatz Michelbach. Der OGV freut sich auf Ihren Besuch.

Skiclub Michelbach



Gumbenfest

Am Fr., 19. Juli, findet wieder das traditionelle Gumbenfest statt. Beginn ist um 18 Uhr. Hierzu laden wir alle Mitglieder ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Das Essen kann per „Fingerfood“ eingenommen werden, wer lieber vom Teller essen möchte, bringt bitte Besteck und Teller selbst mit. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 12. Juli unter Tel. 07225 78708 oder Tel. 07225 919809. Über eine große Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER



Vier Ortsvorsteher-Generationen treffen aufeinander: Anlässlich der Ausstellungseröffnung „Nie wieder Krieg“ kamen vier Generationen von Oberweierer Ortsvorstehern zusammen. Von links zu sehen sind Helmut Böttcher, der von 1985 bis 1999 die Geschicke des Dorfes lenkte, der aktuelle Ortsvorsteher Michael Barth, Herbert Barth, der das Amt von 1975 bis 1985 innehatte und Rosalinde Balzer, die von 1999 bis 2019 dem Ortschaftsrat als Ortsvorsteherin vorsah. Foto: Stadt Gaggenau

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrfest anlässlich des Patroziniums

Am So., 23. Juni, lädt das Gemeindeteam Oberweier alle Mitbürger zum gemeinsamen Pfarrfest ein. Gefeierte wird im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst im Gemeindehaus St. Johannes. Bei gutem Wetter finden Sie ebenfalls eine Bestuhlung auf dem Dorfplatz. Es erwartet Sie ein Angebot an verschiedenen warmen Speisen zur Mittagszeit sowie unsere selbstgemachten Kuchen und Torten in der Kaffeebar, Bewirtung bis 16 Uhr. Genießen Sie auch unser Unterhaltungsprogramm mit musikalischen und tänzerischen Beiträgen der örtlichen Vereine. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stärkungsabend für Gemeindeteams

Am Mi., 26. Juni, findet der dritte Stärkungsabend für Gemeindeteams statt. Dieses Mal im Gemeindehaus in Niederbühl – die Einladung wurde an die einzelnen Teams per Mail versendet. Infos dazu auf der Homepage: <https://www.vorderes-murgtal.de/einrichtungen-gruppen/gemeindeteams/>

Restaurierung Wetterkreuz und Ewig-Licht-Ampel

Aufgrund der extremen Beschädigungen am Wetterkreuz mussten durch einen Goldschmied viele Teile erneuert oder neu befestigt werden. Am 28. April konnte der Segen erstmals wieder mit dem restaurierten Wetterkreuz erteilt werden. Derzeit befindet sich noch die Ewig-Licht-Ampel beim Goldschmied. Sobald dieser die Ösen erneuert und Baldachin und Ketten neu versilbert hat, wird das Ewige Licht ebenfalls wieder an seinen angestammten Platz zurückkehren.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Terminänderung Seniorennachmittag

Wir möchten Sie informieren, dass der Seniorennachmittag im Juli aus organisatorischen Gründen um eine Woche, auf Do., 25. Juli, verschoben werden muss. Beginn wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Offene Bühne auf dem Dorfplatz Oberweier

Nach dem erfolgreichen Event im letzten Jahr veranstaltet der Gesangverein Eintracht Oberweier erneut am Sa., 6. Juli, auf dem Dorfplatz neben der Kirche eine „Offene Bühne“. Sie bietet Musizierenden die Möglichkeit, sich mit ihrem Instrument oder ihrer Stimme zu präsentieren. Egal, ob jung oder alt, Klassik oder Pop, unerfahren oder professionell: die Freude an der Musik steht im Vordergrund. Helmut Frey hat vor ca. sechs Jahren angefangen, in Rastatt und Umgebung eine „Offene Bühne“ zu organisieren. Da für das Event bereits viele Anmeldungen vorliegen, wird es zwei Bühnen für die Auftritte geben. Der Gesangverein Oberweier übernimmt die Bewirtung und freut sich ab 17 Uhr auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Gemeindehaus neben der Kirche statt. Infos bei Isabelle Braun unter isa.braun@freenet.de oder Tel. 0159 01781688.

Musikverein Eichelberg Oberweier

„Hopfen und Harmonien“ - das besondere Konzert

Der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier veranstaltet am Sa., 20. Juli, 19 Uhr, nach mehrjähriger Pause wieder ein Konzert. Dafür haben die Verantwortlichen des Vereins ein interessantes Konzept erarbeitet. In Kooperation mit der Brauerei Franz wird zwischen den musikalischen Darbietungen des Orchesters ein Bier-Tasting angeboten. Der Sommelier der Brauerei, Lionel Berger, wird dieses moderieren und die verschiedenen Biersorten vorstellen. Dazu werden diverse Snacks und Häppchen serviert. Für Nicht-Biertrinker steht eine alternative Getränkeauswahl zur Verfügung. Karten für diese Veranstaltung können nur im Vorverkauf zum Preis von 23 Euro erworben werden. Kartenbestellungen werden unter vorstand@mvoberweier.de oder unter Tel. 07222 49583 entgegengenommen. Der Musikverein freut sich über zahlreiche Besucher. Veranstaltungsort: Festplatzgebäude Oberweier, Hauleweg 4.

Turnverein Oberweier



Partner-Yoga

In diesem Yogaspecial erlebt ihr spannende Partner-Asanas und einen belebenden gemeinsamen Flow. Nehmt euch und den Körper eures Partners auf eine besondere Weise wahr und unterstützt euch gegenseitig – inklusive sind viel Freude und Spaß. Danach folgt eine entspannende Thaiyoga-Session, bei der ihr euch in tiefer Entspannung und Loslassen übt. Wenn auch ihr Lust auf eine kleine Auszeit habt, dann seid am Fr., 5. Juli, 17.30 bis 19.30 Uhr mit dabei. Euer persönliches Yogaspecial findet auf dem Sportplatz des Eichelbergstadions in Oberweier statt, bei schlechtem Wetter von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle. Die Anmeldung erfolgt zu zweit, mit Partner, Freund, Kind ... Fragen und Anmeldung ausschließlich über info@tvoberweier.de. Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben, Teilnahme nur für Vereinsmitglieder möglich.

Kleinkindturnfest in Gernsbach

Am 8. Juni nahmen 12 Kinder des Eltern-Kind-Turnens (1 bis 4 Jahre) und sechs Kinder des Kinderturnens (4 bis 6 Jahre) am Kleinkindturnfest in Gernsbach teil. Nach einer gemeinsamen Bewegungsgeschichte und einem Mitmach-Tanz direkt zu Beginn absolvierten die Kinder bei bestem Wetter auf dem Sportplatz den aufgebauten Geräteparcours. Als Belohnung erhielt jedes Kind eine Urkunde und eine Medaille.



Beim Kleinkindturnfest.

Foto: TV Oberweier

TV Oberweier, Abt. Faustball



Ereignisreiches Wochenende

Das Wochenende startete am Samstag mit dem ersten Sichtungslerngang der Badischen Auswahl der U14 in Öschelbronn. Unsere drei Nachwuchstalente, Luca Mayer, Matteo Hertweck und Max Hajdukovic, dürfen am Fr., 12. Juli, in der nächsten Runde teilnehmen. Auch die Herren 2 bestritten am Samstag ihren ersten Feldrundenspieltag in Schluttenbach mit Bravour. Die Mannschaft sicherte sich den 1. Tabellenplatz in der Bezirksliga, trotz krankheitsbedingter Ausfälle. Die erfahrenen Neuzugänge in Herren 2 Christian Conrad und Jochen Schmidle haben das Faustballspielen nicht verlernt und feierten ihr Comeback. Am 4. Spieltag der Herren 1 in Weil musste sich die Mannschaft erneut beweisen. Die Spiele gegen Offenburg 1 und Offenburg 2 konnten leider nicht gewonnen werden. Zeitgleich am Sonntag durfte unsere U12 Jugend in die Feldsaison mit drei Mannschaften, davon eine reine Mädchenmannschaft, in Ortenberg starten. Oberweier 1 spielte mit 4:4 Punkten, Oberweier 2 mit 6:2 Punkten und unsere Mädchenmannschaft Oberweier 3 mit 1:7 Punkten. Das Ziel der Mädchen bei ihrem ersten Einsatz in der Faustballliga war es einen Spielsatz zu gewinnen und dies gelang ihnen im Spiel gegen die zweite Mannschaft des TV Ortenberg. Jeder Punkt, jeder gewonnene Ball wurde von den Mädels gefeiert. Nele Agster, Johanna Agster, Züla Gözel, Marlies Erna, Sofia Barth, Paula Ikker und Louisa Göhler kämpften und hatten riesigen Spaß. Oberweier 2 sicherte sich den 2. Tabellenplatz. Oberweier 1 den 3. Tabellenplatz und Oberweier 3 den 5. Tabellenplatz in der Landesliga U12 Süd männlich/mixed. Die Trainer sind stolz auf all ihre Nachwuchstalente und freuen sich auf weitere spannende und erfolgreiche Spieletage.



V.l.n.r. Louisa Göhler (12 J.), Züla Gözel (8 J.), Paula Ikker (8 J.), Johanna Agster (10 J.), Marlies Erna (10 J.), Sofia Barth (11 J.), Nele Agster (7 J.) und Trainer Jens Unser.
Foto: Anja Bläß

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Städtischer Kindergarten Oberweier

„Medien – aber sicher!“ –

Themenelternabend der städtischen Kindergärten

Es ist ein Thema, das schon im Kindergartenbereich zunehmend an Bedeutung gewinnt und wo Aufklärungsbedarf herrscht: Wie nutzen Kinder Medien richtig und wie können Eltern für einen sicheren Umgang damit Sorge tragen? In Kooperation mit dem Medienzentrum Mittelbaden und dem Medienzentrum Hohenlohekreis fand dazu vergangene Woche im städtischen Kindergärten Hörden ein gemeinsamer Themenelternabend der städtischen Kindergärten in Gaggenau statt. Der Blick richtete sich auch auf den Übertritt in die Schule und den damit verbundenen Herausforderungen, denen Eltern gegenüberstehen, u. a. Klassen-Chat-Gruppen, Zugang zum Internet, Nutzung von Social Media und Onlinespielen. Beleuchtet wurden außerdem verschiedene Studien, die zeigten, wie häufig Jungen und Mädchen verschiedenste Medien nutzen. Damit die Kinder frühzeitig den sicheren Umgang mit Smartphone, Internet

usw. erlernen, ist es notwendig, dass Eltern steuernd eingreifen und ihr Kind begleiten. Dazu gab es hilfreiche Tipps und Maßnahmen, mit denen Eltern Einfluss auf die Mediennutzung nehmen können. Dass es ein Lebensbereich ist, der Auseinandersetzung fordert und für Eltern einen Balanceakt darstellt, darin waren sich alle Teilnehmer einig.



Gemeinsamer Themenelternabend in Oberweier.

Foto: Kiga Oberweier/Fischer

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde der stellvertretende Ortsvorsteherin

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Silke Serdarevic hat in der Zeit vom 27. Juni bis 21. Juli jeweils donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde in der Ortsverwaltung im Rathaus Selbach.
Tel. 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Kuchenverkauf am Josef-Treff

Auch in diesem Jahr verkaufen die Eltern und Mitglieder des Fördervereins der Ebersteingrundschule Kuchen und Muffins am Josef-Treff in Gaggenau. Am Sa., 22. Juni, ab 8 bis ca. 13 Uhr wird der Kuchenstand geöffnet sein. Die Kinder und der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach freuen sich über zahlreiche Kuchenkäufer und Spenden.

Musikverein Selbach

Ehrung verdienter Mitglieder

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Selbach fand auch die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder statt. Zunächst nahm der Vorsitzende des Ressorts „Öffentlichkeitsarbeit“, Martin Walter, die Ehrungen der passiven Mitglieder vor. Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft können Cornelia Becker, Rita Fischer, Peter Fischer, Thomas Götzmann, Manfred Riedinger und Christina Westermann zurückblicken. Seit 40 Jahren gehören Manfred Weber und Gerold Fritz dem Verein an. Für ihre für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Karl-Heinz Karcher, Maria-Luise Karcher sowie Andreas Ulrich geehrt. Eine äußerst seltene Ehrung erhielt Peter Hertweck. Er wurde für eine 70-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Zu Ehrenmitgliedern wurden Gerold Fritz, Manfred Weber sowie Ruth Wunsch ernannt. Danach waren die aktiven Mitglieder an der Reihe. Neben der Vereinsehrung erfolgte hier

noch eine Ehrung seitens des Bundes Deutscher Blasmusik, die von Walter Wörner vom Blasmusikverband Mittelbaden vorgenommen wurde. So wurden Frank Wacker und Andreas Fritz für 50 Jahre aktives Musizieren im Musikverein Selbach mit der entsprechenden Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusik ausgezeichnet. Diese Ehrung erhielten ebenso Simone Krieg (25 Jahre) sowie Timo Walter (40 Jahre), die leider nicht anwesend sein konnten. Sowohl Martin Walter als auch Walter Wörner dankten allen Geehrten für ihre Treue zum Verein und den Aktiven zusätzlich für ihr Engagement in der Kapelle.



Jubilarer des Musikvereins Selbach.

Foto: MV Selbach, Tamara Frankenhäuser

Turnerbund Selbach



Public Viewing

Der TB Selbach lädt alle Fußballbegeisterten zum Public Viewing ein. Es werden alle Deutschlandspiele auf dem Erika-Weber-Platz übertragen. Nächster Termin: So., 23. Juni, Beginn 21 Uhr. Weitere Termine hängen vom Erfolg der Nationalmannschaft ab. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Küche öffnet jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn. Der Einlass ist ab 20 Uhr.

Einweihung der Überdachung auf dem Erika-Weber-Platz

Wer in den letzten Wochen am Erika-Weber-Platz in Selbach vorbeigefahren ist, hat feststellen können, dass sich da etwas tut. Nun ist das Bauprojekt „Überdachung“ fast vollständig abgeschlossen und konnte am vergangenen Donnerstag im Rahmen eines Wortgottesdienstes eingeweiht werden. Einige Selbacher



V. l. n. r.: Adrian Reiter (Abteilungsleiter Tischtennis), Elena Harin (1. Schriftwartin), Patrick Schardt (1. Vorsitzender), Marion Hornung (Turnwartin), Michael Pfeiffer (Oberbürgermeister), Silke Serdarevic (2. Ortsvorsteherin), Michael Schiel (Ortsvorsteher), Tanja Lapschansky (1. Kassenwartin). Foto: TB Selbach

waren gekommen, um bei der Segnung der Überdachung dabei zu sein. Auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer sowie Ortsvorsteher Michael Schiel und seine Vertreterin Silke Serdarevic waren anwesend. Diakon Günter Egger ging beim Gottesdienst intensiv auf die Themen Sport, Wettkampf, Fairness und Frieden ein. Einige Vereinsmitglieder haben Fürbitten vorgetragen. Der Erika-Weber-Platz wird regelmäßig von allen Abteilungen genutzt. Um dies witterungsunabhängiger tun zu können und so die Hallenkapazitäten in Selbach in der warmen Jahreszeit zu entlasten, haben wir eine Überdachung auf dem Turnplatz errichtet. Aufgrund der Tatsache, dass wir die Turnhalle von der Schule mitbenutzen dürfen, ist der Sportbetrieb in den Schulferien nicht gestattet. Die Überdachung auf dem Erika-Weber-Platz

macht uns als Verein unabhängiger. Bei Hallenschließungen können wir jetzt, unabhängig vom Wetter, zwischen März und Oktober auf den Turnplatz ausweichen. An heißen Sommertagen spendet die Überdachung Schatten und auch bei Regen können wir einige Sportaktivitäten auf dem Erika-Weber-Platz anbieten. Mit der Überdachung haben wir nun auch endlich einen eigenen Ort, wo wir unsere Sitzungen durchführen können, denn ein Vereinsheim besitzen wir als Verein nicht und müssen für unsere Sitzungen auf angemietete Räume ausweichen. Finanziell wurde das Projekt von der Stadt Gaggenau, der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau und Spendern unterstützt.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Freiwillige Feuerwehr Selbach

Garagenfest in Selbach

Traditionen muss man pflegen: auch in diesem Jahr lädt die Abteilung Selbach der Freiwilligen Feuerwehr zu ihrem Garagenfest beim Gerätehaus ein. Start ist am Fr., 28. Juni, ab 18 Uhr mit dem Selbacher FireAbend. Barbetrieb und ein DJ sorgen für den optimalen Einstieg ins Wochenende. Am Sa., 29. Juni, startet der Festbetrieb ab 16 Uhr mit dem gewohnt umfangreichen Speisen- und Getränkeangebot, im Laufe des Abends sorgen die Musiker des Musikvereins Selbach für Unterhaltung. Auch Fußballfreunde kommen nicht zu kurz: ein Achtelfinale mit der deutschen Nationalmannschaft wird auf der großen Leinwand im Gerätehaus zu sehen sein. Die Selbacher Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch.



SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Vollsperrung in Sulzbach

Ab Mo., 24. Juni wird für die Errichtung einer neuen Granitmauer der Straßenbereich zwischen der Neue- und Anton-Fischer-Straße bis voraussichtlich Fr., 12. Juli gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Bundesjugendspiele mit Erfrischungen für Nachwuchssportler

„Es lebe der Sport!“ hieß es am 13. Juni in der Bernsteinschule Sulzbach – und darum herum. Für die Disziplinen der Bundesjugendspiele Rennen, Springen, Werfen verlagerten sich die schulischen Aktivitäten auf dem örtlichen Spielplatz mit Sprintstrecke und Sprunggrube. Statt an einer genormten Leistungstabelle orientierte sich dieser Wettbewerb in seiner Bewertung jedoch am Alter und Entwicklungsstand der Schüler. Das erklärte Ziel war, Spaß an der Bewegung zu vermitteln, den Kindern die

Möglichkeit zu bieten, Erfahrungen in Sachen Leichtathletik zu sammeln und durch die gemeinsame Aktion das Wir-Gefühl zu stärken. Ebenso schulte der direkte sportliche Vergleich die Fairness, den Fokus, das Priorisieren und den Umgang mit Sieg und Niederlage – Kompetenzen fürs Leben. Die Kinder machten mit Elan mit und kamen dabei ordentlich ins Schwitzen. Hierfür hatte der Förderverein Getränke für alle Schüler und Lehrer bereitgestellt. Als weitere, erfrischende Überraschung rollte der Eiswaagen an. Diese Überraschung vom Ortschaftsratsrat wurde mit Jubel begrüßt. Zu den Schülern gesellten sich alsbald die Kindergartenkinder, die ebenfalls zur eisigen Nascherei auf den Spielplatz eingeladen waren. Die Bundesjugendspiele sind eine verbindlich durchzuführende Veranstaltung. So wurde es 1979 auf der Kultusministerkonferenz beschlossen, d. h. die Bundesjugendspiele finden im nächsten Jahr wieder statt.



V. l. Ortsvorsteherin Josefa Hofmann, Ortschaftsratsrat Gregor Böhm und Viertklässlerin Emilia. Foto: Förderverein Bernsteinschule Sulzbach